



April 2016

LINKSMÄHDER 61

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)



Eine Familie startet durch

Landwirtschaft im Wandel – am Beispiel der Familie Zulliger in Wyssbach

Ab Seite 22

Musikalisch: Wenn Kleinkinder spielend singen

Seite 33



Erfolgreich: Gold fürs Team Madis-Aarwangen

Seite 33



Es kreucht und fleucht in Madiswil



Wenn ich nun für den LINKSMÄHDER noch öfter als zuvor mit dem Velo in Madiswil unterwegs bin, fällt mir auf, wie weitläufig diese Gemeinde eigentlich ist (abgesehen von den anstrengenden Höhenmetern...). Gut 23 km² hören sich abstrakt an, doch beim Pedalen wird diese Fläche wortwörtlich erfahrbar.

Auf der Website werden Ende 2015 genau 3224 Einwohnerinnen und Einwohner genannt. Doch als ich in Richtung Wyssbach entlang einer Schafweide radle, fällt mir auf, dass diese Angabe nicht vollständig ist. Neben diesen gemütlich grasenden Schafen zählen ja auch zahlreiche Hunde zu unseren Mitbewohnern. Gleichzeitig kreist ein Rotmilan über meinem Kopf und ein Graureiher steht aufmerksam am Bachufer. Auch der Fuchs, der auf dem Rückweg kurz vor mir über die Strasse huscht, lebt wohl schon längere Zeit in Madiswil und sagt dem Hasen gute Nacht. Und die kleine Gruppe Rehe, die ich neulich im Wald beobachten konnte? Auch sie streifen gerne durch unsere Wälder, wie es auch die Wildschweine tun.

Die Kühe gehören zum Dorfbild und sind gar nicht mehr wegzudenken. Dann begegnet mir eine Reiterin hoch zu Pferd und grüsst freundlich, während das Gezwitscher der Singdrossel ertönt. Das vermittelt Frühlingsstimmung, auch wenn die Temperaturen noch tief sind und der Igel erst langsam aus dem Winterschlaf erwacht. Eine Schwalbe macht noch keinen Frühling – doch so genau nehmen es die Tiere in Zeiten des Klimawandels nicht mehr mit den Monaten. So ist auch das Storchenpaar bereits seit Anfang Februar wieder aus dem Kurzaufenthalt im Süden zurück auf dem Hochkamin in Kleindietwil.

Zu Hause lese ich dann in der Zeitung, dass in den letzten Jahren der Rothirsch wieder in der Region aufgetaucht ist. Meiner Katze ist das aber egal, sie beweist stolz ihre Jagdkünste mit einer erlegten Maus. Zum Glück hatte sie nicht das Eichhörnchen erwischt, das vor dem Haus von Baum zu Baum turnt oder die Amsel, die am Boden in den Blättern scharrt und nach Würmern sucht. Die Blindschleiche macht sich aus dem Staub und der Grasfrosch verdrückt sich zwischen die Steine. Und als dann noch eine grosse Schar Krähen vor dem Haus herumflattert und die frechsten davon ans Fenster klopfen (bzw. die Fensterdichtungen herauspicken) zeigt sich, dass wir in Madiswil noch tausende von gefiederten, gehörnten oder behuften Mitbewohnern haben.

Sie halten sich dabei nicht an Gemeindegrenzen und ihnen ist der Aufenthaltsstatus egal. Der grösste Teil von ihnen ist papierlos, nicht registriert und ihre Anzahl ist unbekannt – doch mir wird klar, dass wir hier mitten in einem grossen, prächtigen und spannenden Tierpark leben. Viel Spass beim Beobachten und Entdecken!

patrick bachmann
Redaktor LINKSMÄHDER

LINKSMÄHDER
Das Forum für Madiswil

IMPRESSUM LINKSMÄHDER

11. Jahrgang ■ Erscheint 6x jährlich ■ Erscheinungsdaten 2016: Nr. 62: 1. Juni / Nr. 63: 29. Juli / Nr. 64: 30. September / Nr. 65: 1. Dezember ■ Auflage 1780 Expl. ■ Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Madiswil (www.madiswil.ch) ■ Redaktion und Layout: Patrick Bachmann, Hunzen, 4936 Kleindietwil, 076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@LINKSMAEHDER.ch ■ Redaktionsteam: Andreas Hasler, René Merz, Werner Scheidegger, Elisabeth Stauffer ■ Buchhaltung: Susanne Müller, Mittelholzstrasse 43, 3360 Herzogenbuchsee, 079 467 18 37, vivasue1@hotmail.ch ■ Spendenkonto: CH84 0631 3016 0368 2210 8 ■ Druck: Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil ■ Jahresabonnement inkl. Porto: Fr. 30.– (Schweiz), Fr. 50.– (Ausland) ■ Redaktionsschluss für die Ausgabe 62: 9. Mai 2016



Bild: pb

Ein wegweisendes Abstimmungswochenende: 99 Prozent Stimmbeteiligung wurden zwar nicht erreicht, doch mit 61,5% stimmten aussergewöhnlich viele Stimmberechtigte ab.

Ein besonderer Abstimmungstag

Das letzte Abstimmungswochenende war auch für Madiswil besonders: 61,5% Stimmbeteiligung ist eine Seltenheit. Der Aufwand für die Auszählung ist entsprechend gross. Ein Blick hinter die Kulissen. ■ VON ANDREAS HASLER, GEMEINDESCHREIBER



Andreas Hasler,
Gemein-
schreiber

Es war am Samstag, 27. Februar 2016 um 17.30 Uhr. Wie alle Jahre instruierte ich am ersten Abstimmungswochenende den neuen Präsidenten und die neue Sekretärin des Wahlausschusses über ihre Aufgaben. Dieses Jahr waren die ersten Abstimmungen und Wahlen besonders umfangreich. Die Ausmittlungsarbeiten beinhalteten vier eidgenössische Vorlagen, zwei kantonale Abstimmungen und die Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Regierungsrates. Bei der Kantonalen Abstimmung befand sich eine solche, bei der eine Hauptvorlage, ein Eventualantrag und eine Stichfrage auszumitteln waren. Diese Abstimmung ist nicht nur für die Stimmberechtigten kompliziert, sondern auch für die Ausmittlung des Wahlausschusses sehr anspruchsvoll. Dies bestätigte sich dadurch, dass bei dieser einen kantonalen Abstimmung fast 100 Wahlzettel leer abgegeben wurden und etliche Zettel als ungültig erklärt werden mussten.

Ein Stimmberechtigter hatte sogar ein grosses Fragezeichen auf den grünen Wahlzettel gemalt... Ein solcher Zettel ist natürlich ungültig.

Ungültig sind auch sämtliche Stimm- und Wahlzettel bei der brieflichen Abstimmung, bei denen die Ausweiskarte nicht unterschrieben ist! Der Wahlausschuss öffnete am Samstagabend 1323 briefliche Stimmabgaben: Das heisst 2646 Kuverts öffnen (Rückantwortkuvert und Kuvert mit Stimmzetteln) und rund 6600 Blätter sortieren (3 Stimmzettel, 1 Wahlzettel und 1 Ausweiskarte). Dabei musste der Ausschuss leider feststellen, dass über 30 Ausweiskarten der brieflichen Abstimmung nicht unterschrieben waren und daher alle Stimm- und Wahlzettel dieser Kuverts als ungültig erklärt werden mussten. Das ist bedauerlich. Leider darf der Wahlausschuss aus Gründen des Stimmgeheimnisses nicht feststellen, wer die Karte nicht unterschrieben hat, um eine entsprechende Mitteilung für das nächste Mal an die Betroffenen zu machen. Es bleibt mir also nichts anderes übrig, als Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, hiermit aufzufordern, bei der brieflichen Stimmabgabe unbedingt daran zu denken, die Ausweiskarte zu unterschreiben!

An der Urne erschienen vor allem am Sonntagmorgen noch zahlreiche Stimmberechtigte, sodass wir am Schluss 1570 Ausweiskarten zählen durften, was einer Stimmbeteiligung von 61,5% entspricht.

An dieser Stelle möchte ich allen, die je in einem Wahlausschuss mitgearbeitet haben und natürlich auch den aktuellen Wahlausschussmitgliedern herzlich für ihre Arbeiten danken. Ohne eine gute Teamarbeit, wie wir dies am Abstimmungswochenende vom 28. Februar 2016 hatten, wäre eine Erledigung einer solchen Monsterabstimmung gar nicht möglich. Ich kann mich in meiner nun bald 17-jährigen Tätigkeit als Gemeindegemeinschreiber hier in Madiswil nicht erinnern, dass so viele Vorlagen bei einer solch hohen Stimmbeteiligung zu bearbeiten waren. Schön wäre es, wenn wir von nun an immer mit einer solchen Präsenz der Stimmberechtigten rechnen dürften. Je höher die Stimmbeteiligung, desto wahrheitsgetreuer kann die Meinung des Volkes festgestellt werden. Aber, bitte denken Sie doch daran, wenn Sie brieflich stimmen und wählen: Die Ausweiskarte muss unterschrieben sein!



wyssbach-beef.ch

Naturgenuss vom Hof

Frisches Natura-Beef aus Wyssbach

Jetzt Fleisch bestellen und direkt bei uns auf dem Hof abholen. Nächster Abholtermin: 16. April 2016

Mehr Infos unter **wyssbach-beef.ch**

Wir freuen uns auf Sie!

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger
Wyssbach 148 - 4934 Madiswil
079 758 07 01 - info@wyssbach-beef.ch

SP



www.robortob.ch
www.wahlbe16.ch

Erfahrung wählen!

am 3. April 2016

Roberto
Bernasconi

Die Entscheidung
im 2. Wahlgang:

**Bus und Bahn
für alle
Regionen dank
Bernasconi**

FLÜCKIGER TRANSPORTE **F** UMZÜGE

Dorfstrasse 21, 4932 Gutenberg Tel. 062 923 17 59, Fax 062 923 24 20

Ihr Fachmann für Umzüge und Transporte

- Möbellift
- Möbeleinlagerungen
- Wohnungsräumungen

Aus dem Gemeinderat

WLAN (kabelloser Internetzugang) im Dorfzentrum Madiswil

Vermehrt taucht das Bedürfnis von Nutzern unserer Räumlichkeiten auf, an Veranstaltungen oder Sitzungen einen kabellosen Internetzugang nutzen zu können. Der Gemeinderat beschliesst, die Räume der Gemeindeverwaltung (Sitzungszimmer, Polenzimmer, Gemeindesaal) und die Linksmäherhalle inklusive Bühne und Foyer mit kabellosen Internetzugängen (WLAN) zu erschliessen. Er bewilligt dafür einen Kredit von CHF 6000.–.

Beschaffung Elektro-Zähler; Kredit CHF 50000.–

Der Gemeinderat beschliesst auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe einen Kredit von CHF 50 000.– als Ersatz- und zur Neubeschaffung von Elektrozählern. Dieser Objektkredit dient für mehrere Jahre. Die Zähler können so, je nach Bedarf, nach und nach angeschafft werden.

Arbeitseinsatz 10. Schuljahr, BSA, Huttwil

Der Rat befürwortet wiederum den Arbeitseinsatz von Schülerinnen und Schülern im Zeitraum vom Montag,

9. Mai bis Freitag, 13. Mai 2016 des berufsvorbereitenden Schuljahres BSA, Huttwil, für die Gemeinde Madiswil. Werkhofchef Hansueli Heimann ist beauftragt, entsprechende Arbeiten abzuklären (Bachverbauungen, Instandstellung von Fusswegen, etc.).

Patrouillenritt und Hundemilitary

Für den Samstag, 12. März und Sonntag, 13. März 2016 organisierte der Verein Pferde-Hunde-Freunde Madiswil seinen alljährlichen Patrouillenritt sowie das Hundemilitary. Der Verein stellte das Gesuch, wiederum Gemeindestrassen und -wege in der Bisegg und Grossmatt zu begehen. Der Gemeinderat bewilligt das Begehren des Vereins.

Jungbürgerfeier 2016

Die Jungbürgerfeier findet am Freitag, 11. November 2016, 19.30 Uhr im Restaurant Bürgisweyerbad, Madiswil, zusammen mit den Eltern statt.

Sarah Grossenbacher, Weiterbeschäftigung nach Ausbildungszeit

Auszubildende Sarah Grossenbacher wird diesen Sommer die Lehre bei der Gemeindeverwaltung Madiswil abschliessen. Danach absolviert sie die

einjährige Berufsmaturitätsschule (BMS). Während dieser Zeit bleibt sie im Rahmen einer 20%-Anstellung bei der Gemeindeschreiberei beschäftigt.

Bundesfeier 2016

Der Gemeinderat beschliesst, die offizielle Bundesfeier der Gemeinde Madiswil wieder am 31. Juli 2016 im üblichen Rahmen auf dem Kirchenplatz Madiswil unter Mitwirkung der Musikgesellschaft durchzuführen. Den Ortsteilen ist es frei überlassen, selbstständig Veranstaltungen abzuhalten. Mit der Organisation wird Vizegemeindepräsident Ernst Rolli, beauftragt.

Abwasserpumpwerk Rüppiswil; Abklärungen

Das Abwasserpumpwerk in Rüppiswil kann den heutigen Bedürfnissen an eine Kanalisationsanlage nicht mehr genügen. Es entstehen deshalb immer wieder unangenehme Störungen. Die Anlage muss deshalb entsprechend an die neuen Gegebenheiten angepasst werden. Dazu genehmigt der Gemeinderat einen Kredit von rund CHF 3100.– zur Vornahme von Abklärungen. Das Ingenieurbüro Scheidegger AG, Langenthal, wurde damit beauftragt, eine Lösung zu finden.

Bild: Andreas Hasler





KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Naturheilpraxis G-sund

Ausbildung zur Organsprache- und
Lebenstherapie

Willst du wissen,
was der Auslöser für

- Gallensteine
- Nierenprobleme
- Hautirritationen
- Rückenschmerzen
- usw.

sein kann?



In der Jahresausbildung zur Organsprache- und
Lebenstherapie lernst du deinen Körper und seine
Signale kennen und weisst dann, wie damit
umzugehen ist.

Daten und Kosten unter www.g-sund.ch oder per Tel.

Ich freue mich auf dich!

Silvia Muster

Dipl. Mentalmedizinerin & Lebenstherapeutin
Pflegefachfrau

Bahnhofstrasse 60 – 4936 Kleindietwil

Tel: 062 965 11 53 – www.g-sund.ch – info@g-sund.ch

BVET-angekannt **HUNDESCHULE**

Canis Anches

Sandra Künzli

079 759 23 10

www.canisanches.ch
sandra.kuenzli@gmail.com



Ihre Hundeschule in Madiswil

Welpenspielstunden
Junghunde-Kurse
Familienhunde-Kurse
Privatlektionen
Obligatorische Hundekurse

Alle Kursangebote finden Sie auf unserer Homepage

www.canisanches.ch

Sandra Künzli

Steingasse 21

4934 Madiswil

Natel: 079 759 23 10

Sie haben die Wahl...



HONDA
POWER EQUIPMENT

M. Bühler & Co
4935 Leimiswil, Tel. 062 965 19 20
GARAGE und MOTORGERÄTE
Verkauf, Service & Reparaturen sämtlicher Marken



VIKING

www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Ostern/Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung bleibt an den kommenden Festtagen wie folgt geschlossen:

Ostern: Karfreitag, 25. März 2016

bis Ostermontag, 28. März 2016

Auffahrt: Donnerstag, 5. Mai bis

Sonntag, 8. Mai 2016 (am Freitag,

4. Mai 2016 bleiben die Büros der Verwaltung infolge Reinigung wie üblich geschlossen). Für Notfälle kann die Gemeindepräsidentin Vreni Flückiger (Tel. 062 965 32 14) kontaktiert werden.

Liegenschaftsmarkt mit «newhome.ch»

Die Gemeindeverwaltung bietet seit längerer Zeit einen Liegenschaftsmarkt auf der gemeindeeigenen Homepage an. Wir machen darauf aufmerksam, dass Liegenschaften, welche verkauft oder vermietet werden möchten, durch den Eigentümer selbständig über «newhome.ch» gratis verwaltet bzw. ausgeschrieben werden können. Es besteht auch die Möglichkeit, Bilder und Dokumente auf einfache Art einzufügen. Überzeugen Sie sich von der Anwendung unter www.madiswil.ch

Bereich «Wirtschaft»/«Bauland/Wohnungsmarkt». Die Gemeindeverwaltung ist nur in Ausnahmefällen und mit Einverständnis des Hauseigentümers bereit, Einträge für Dritte vorzunehmen.

Besser schreiben können?

Die Organisation «Lesen und Schreiben für Erwachsene» bietet Lese- und Schreibkurse für deutschsprachige Erwachsene an (ohne Diktate, ohne Noten und ohne Prüfungen!).

Sie lernen:

- leichter verständliche Sätze zu bilden,
- das, was Sie lesen, besser zu verstehen und
- sicherer zu sein beim Schreiben von Rapporten, Mails und Briefen
- Ihren Kindern bei den Hausaufgaben helfen zu können und
- Ihre beruflichen Chancen zu verbessern

Die Kursanmeldung und weitere Informationen erfolgen via Tel. 031 318 07 07 oder unter www.lesenschreiben-bern.ch

Entdecken-Anpacken-Gewinnen; Ferienjobs auf dem Bauernhof

Agriviva, der ehemalige Landdienst, ist ein nicht gewinnorientierter Verein und vermittelt seit über 60 Jahren Ferienjobs für Jugendliche auf Bauernhöfen in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Ein solcher Ferienjob bietet den Jugendlichen eine sinnvolle Beschäftigung während der Ferien, ein Kennenlernen der Berufswelt, eine Möglichkeit, selbstverantwortlich eine Arbeit zu übernehmen, neue Freundschaften zu knüpfen und vieles mehr. Das Angebot richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren.

Die freien Einsatzplätze sind online auf www.agriviva.ch ersichtlich und die Jugendlichen können sich eine passende Familie gleich selbst aussuchen. Weitere Informationen sind erhältlich bei:

Agriviva, Lobag, Bernstrasse 56, 3114 Wichtrach, Tel. 031 781 47 12, agriviva.be@bluewin.ch

Strassen- und Wasserbaukommission

Zurückschneiden von Pflanzen an öffentlichen Strassen

Bäume, Grünhecken und Sträucher sind längs öffentlichen Strassen und Trottoirs entsprechend zurückzuschneiden. Das Lichtraumprofil ist bis auf eine Höhe von 4,5 m (Trottoirs 2,5 m) und seitlich in der Regel bis mindestens 50 cm hinter die Fahrbahnränder von Ästen, Sträuchern und Bepflanzungen aller Art freizuhalten.

Wir bitten die Land-, Wald- und Hausbesitzer, die zu tief hängenden Äste und Sträucher bis **31. Mai 2016** zurückzuschneiden. Bei Missachtung der vorgenannten Bestimmungen müssten die Wegmeister die Arbeiten

auf Kosten des Pflichtigen ausführen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Kadaversammelstelle Rohrbach – Öffnungszeiten

Die Kadaversammelstelle in Rohrbach hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10.30 Uhr bis

11.30 Uhr

Samstag:

8 Uhr bis 9 Uhr

Hochwasserschutz Langete, Huttwil bis Kleindietwil; weiterer Projektlauf

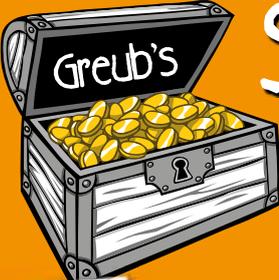
Das Hochwasserschutzprojekt für die Langeten zwischen Huttwil und Kleindietwil nimmt Formen an. Die um-

fangreiche Vorprüfung des Projektes durch die kantonalen Fachstellen konnte endlich abgeschlossen werden. Nun läuft die Projektbereinigung. Im April werden die Massnahmen mit Profilen im Gelände sichtbar gemacht. Zu diesem Zweck werden die privaten Grundstücke betreten werden müssen. Die Betroffenen wurden Ende März entsprechend informiert. Die öffentliche Auflage des Wasserbauplanes erfolgt im Mai 2016. Wir dürfen feststellen, dass das Projekt jetzt gut auf Kurs ist.



SEILER Holzbau + Fachwerkträger

Seiler + CO AG
Steingasse 21
4934 Madiswil
Tel: 062 965 20 82
www.seiler-holzbau.ch

Schatztrübe Frisches Brot / Zopf

JEDEN FREITAG!



PROBON. Probieren ist das halbe Leben!

Neue Adresse:
Greub's Schatztrübe, Untergässli 2, 4934 Madiswil

Selbst hergestellte Produkte aus der Region!
Auf Stein gemahlenes Mehl und Flocken etc.

Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:30 / Montag und Samstag geschlossen

Wüthrich Haustechnik AG
4936 Kleindietwil
Sanitär/Heizungen



Reparaturservice
Zentrale Staubsauger
Kernbohrungen
Solaranlagen
Boilerentkalkungen

Natel 079 687 58 91 www.wuethrich-haustechnik.ch
info@wuethrich-haustechnik.ch

Bau- und Planungskommission

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Niederhauser Heinz, Rüppiswil 1, Madiswil; Einbau Zimmer mit Dachflächenfenster im Oekonomie-OG
- Zaugg André und Andrea, Hauptstrasse 47c, Leimiswil; Fassadenveränderung, Montage von zwei neuen Toranlagen
- Zaugg Ernst, Frauenkappelen; Umnutzung Gastrobetrieb, Einbau von 2 Wohnungen, Weinstegen 4, Kleindietwil
- Bernhard Stefan, Buchi 20, Leimiswil; Neubau Geflügelstall mit Auslaufhaltung, Buchi 20f
- Werren Brigitte und Ueli, Scheine 133, Kleindietwil; Umbau/Sanierung/Installation PV-Anlage
- Fiechter Ernst und Brigitte, Melchnastr. 11, Madiswil; Sanierung, Einbau Wohnung, Anschluss ARA, Orbach 100, Madiswil
- Graber Martin, Weidstrasse 211 und Rochel Manfred, Weidstrasse 210, Kleindietwil; Ersatz bestehende Wärmepumpe durch neue Erdsonde, Weidstrasse 210 und 211
- Aeberhard Martin, Egerkingen; Rück- und Wiederaufbau Wohnhaus, Melchnastrasse 41, Madiswil
- Studer Johann, Wettingen; Rückbau Garage, Erstellen 3 Fertiggaragen, Steffenweg 100, Kleindietwil
- Graf Ulrich und Ursula, Rohrbach; Einbau Fenster Westfassade, Umbau Bad, Mühlebergstr. 16, Madiswil
- Schenk Karl und Ingrid, Bänackerstrasse 10, Madiswil; Sanierung und Anbau Spycher, Bänackerstrasse 10a, Madiswil
- Erlacher Peter, Birkenweg 20, Madiswil; Erstellen Schwimmbad mit Wärmepumpe und Abdeckung
- Minder David, Urwil 26, Leimiswil; Einbau Holzheizung mit neuem Kamin
- Flückiger Heinz, Oberdorfstrasse 13, Madiswil; Installation Solaranlage

Kommission der Gemeindebetriebe

Strom- und Wasserverbrauch

Damit ein allseitig gerechter Verbrauch von Strom und Wasser ermittelt werden kann, müssen die Stromzähler und die Wasseruhren periodisch revidiert und neu geeicht, das heisst, ausgetauscht werden. Aus diesem Grund bittet die Kommission der Gemeindebetriebe alle Strom- und Wasserkunden, den betreffenden Handwerkern den Zutritt zu den Zählern und Uhren für diese Arbeiten zu gewähren. Dies sind die Firmen:

Stromzähler:

- Elektro Kohler AG, Oberdorfstr. 6, 4934 Madiswil (Tel. 062 965 30 36)

Wasseruhren:

- Madiswil und Gutenberg: Christoph Wenger, Haustechnik, Oberdorfstr. 20, 4934 Madiswil (Tel. 062 965 12 24)
- Kleindietwil: Wüthrich Haustechnik AG, Hauptstr. 57, 4936 Kleindietwil (Tel. 079 687 58 91)
- Leimiswil: André Zaugg, Brunnenmeister, Hauptstr. 47c, 4935 Leimiswil (Tel. 062 965 07 30)

Qualität Trinkwasser

Gemäss den neusten amtlichen Untersuchungen entspricht das Trinkwasser

der Gemeindeversorgungen den gesetzlichen Anforderungen wie folgt:

Versorgung	Gutenberg (WUL*)	Kleindietwil	Leimiswil	Madiswil
Trinkwasserreserven	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Bakteriologische Qualität	einwandfrei	einwandfrei	einwandfrei	einwandfrei
Gesamthärte in franz. Härtegraden (°f)	hart 34,4	mittelhart 24,4	ziemlich hart 28,7	mittelhart 23,2
Nitratgehalt in mg/l (Toleranzwert: 40 mg/l)	21,6	16,0	10,0	17,7
Art des Trinkwassers	80% Grundwasser 20% Quellwasser (UV behandelt)	reines Quellwasser, unbehandelt	reines Quellwasser, UV behandelt	reines Quellwasser, unbehandelt

*WUL = Gemeindeverband Wasserversorgung unteres Langetental

Privatversorger:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige Wasserbezüger/innen gemäss Artikel 5 der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Es freut uns, Sie mit Wasser von so guter Qualität versorgen zu können.

Weitere Auskünfte betreffend Wasserversorgung oder Wasserqualität können bei der Bauverwaltung Madiswil, 062 957 70 72, eingeholt werden.

062 965 21 37

Innenausbau Renovationen

Umbauten Reparaturen



zuma
in Holz + Form

info@zuma-schreinerei.ch

Schreinerei

Grunholzweid 173 | 4934 Madiswil



RÖHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen



**Ihre Tankanlage in
besten Händen**



P. GRAF AG

- ▲ Bedachungen
- ▲ Gerüstebau
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Bauspenglerei
- ▲ Dachflächenfenster
- ▲ Balkonbeschichtung

4937 Ursenbach
Tel. 062 965 10 43

4934 Madiswil
Tel. 062 965 36 83

p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch

AHV/IV/EL – Familienzulagen im Kanton Bern

Familienzulagen im Gewerbe

52 Familienausgleichskassen (Stand 1.1.2012) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen (vorbehältlich der Sondervorschriften bei Teilzeitarbeit und bei Nichterwerbstätigen):

- 230 Franken Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.
- 290 Franken Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

Die im Kanton Bern tätigen Familienausgleichskassen können freiwillig weitergehende Leistungen erbringen wie z.B. höhere Kinder- und Ausbildungszulagen, Geburts- und Adoptionszulagen, Leistungen zur Unterstützung an Angehörige der Armee und des Familienschutzes.

Familienzulagen in der Landwirtschaft

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

Im Talgebiet:

- 200 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
- 250 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

Im Berggebiet:

- 220 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
- 270 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

Auf der Internetseite www.akbern.ch der Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) finden Sie in der Rubrik «Familienzulagen» alle übrigen notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?
- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst «Differenzzahlung?»
- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft
- Was ist unter «Ausbildung» zu verstehen?
- Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
- Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
- Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
- Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.

Hinweis

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist. Die AHV-Zweigstelle Madiswil steht Ihnen für detaillierte Fragen gerne zur Verfügung: 062 957 70 75

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

13. Januar
Hanneli Zaugg-Wittwer
geb. 1934
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

16. Januar
Jakob Hefti
geb. 1936
Untergässli 11

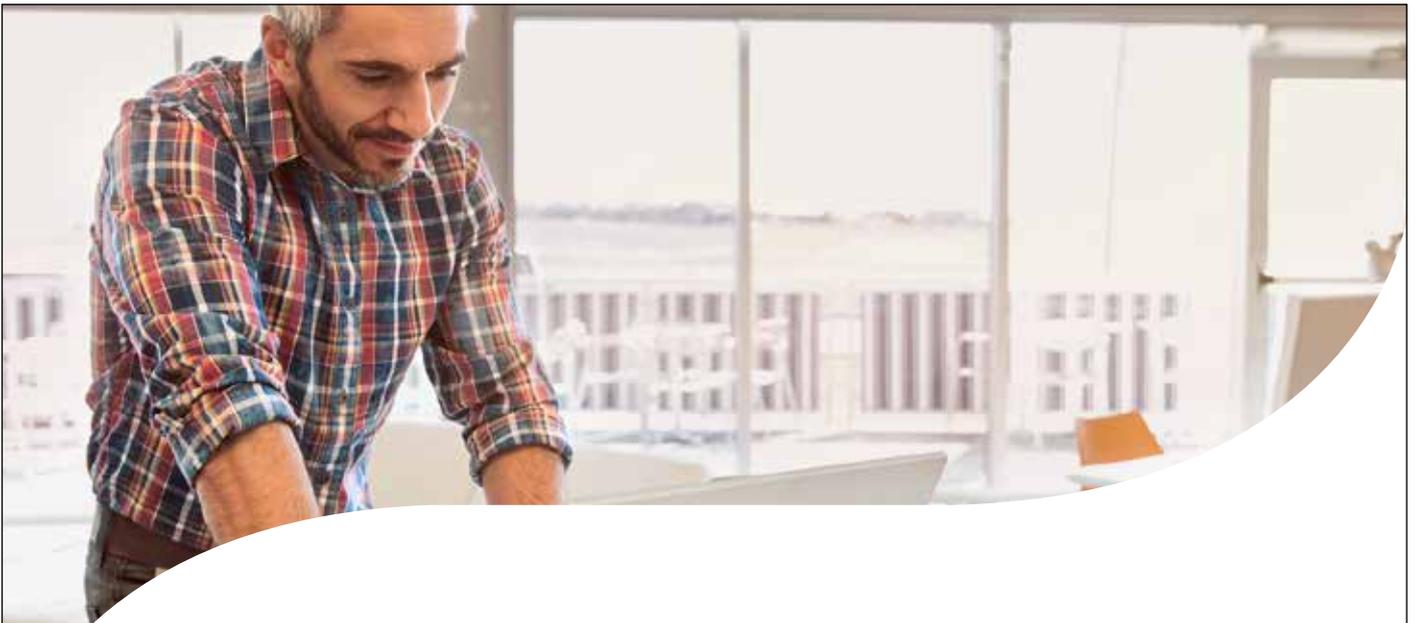
20. Januar
Hedwig May-Fankhauser
geb. 1933
Scheine 137, Kleindietwil

6. Februar
Hans Rudolf Lieberherr-Jungen
geb. 1950
Sonnmatweg 9

21. Februar
Ernst Trachsel-Leuenberger
geb. 1933
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil



Bild: pb



Steigen Sie von ISDN auf Office Duo um

Die Renet AG wartet mit einem attraktiven Angebot für Kleinunternehmen auf. Ab sofort ist das neue Quickline-Produkt «Office Duo» verfügbar. Damit wird Telefonieren noch einfacher, kostengünstiger und effizienter. «Office Duo» bietet modernste Cloud-Telefonie und ersetzt Ihre alte Telefonanlage.

Mit unserem neusten Quickline-Produkt wollen wir einen weiteren Entwicklungsschritt unternehmen und gleichzeitig den regionalen Kleinunternehmen wertvolle Unterstützung bieten», begründet Matthias Grossenbacher, Geschäftsführer der Renet AG, Langenthal, die Lancierung des neuen Angebots. Er weist darauf hin, dass man ab sofort keine Investitionen mehr in eine Hardware einer Telefonanlage tätigen müsse. Mit dem neusten Quickline-Produkt «Office Duo» könne man modernste Technologie für Telefonanlagen, Sprachverbindungen und Zusatzdienste zu attraktiven Konditionen nutzen. Bei «Office Duo» handelt es sich um modernste Cloud-Telefonie, die herkömmliche Telefonanlagen überflüssig macht. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Kleinunternehmen mit zwei bis zehn Mitarbeitern.

«Office Duo» bietet dem Anwender viele attraktive und sinnvolle Nutzungsmöglichkeiten, was gerade in der heutigen, immer komplexer werdenden Geschäftswelt, ein grosser Vorteil ist. Deshalb ist es beispielsweise nützlich, wenn man über eine hochprofessionelle Telefonielösung verfügt, bei der man die Einstellungen selber vornehmen und nach Belieben anpassen kann. Mit Quickline «Office Duo» wird Ihre Telefonanlage flexibler, einfacher, mobiler und nicht zuletzt auch kostengünstiger.

Mehr Flexibilität, weniger Kosten

Mit dem neuen Produkt verfügt man über beliebig viele eingehende Leitungen, stehen individuell konfigurierbare Warteschlangen und Sprachsteuerungen zur Verfügung. «Office Duo» bietet auch grösstmögliche Flexibilität, weil die modulare Anzahl Teilnehmer jederzeit erweitert oder reduziert werden kann oder weil man die Endgeräte standortunabhängig nutzen kann. Dank dem Quickline Mobil-App wird das Smartphone zudem zum vollwertigen Firmenfestnetz-Anschluss, da mit der App die Telefonanlagefunktionen auch am Mobiltelefon genutzt werden können. Eine hohe Bandbreite und ein zuverlässiger Service sorgen für mehr Speed im Business-Alltag, dazu spart man mit «Office Duo» auch noch Kosten, weil keine Investitionen in die Telefonanlageninfrastruktur anfallen und man gleichzeitig erhebliche Einsparungen bei den Roamingkosten erzielen kann.

Weil der heutigen ISDN-Technologie in absehbarer Zeit der Stecker gezogen wird, muss man sich rechtzeitig nach geeigneten Alternativen umsehen. Die Zukunft liegt deshalb in IP-basierten Internet-Diensten und virtuellen Telefonanlagen. Die Renet AG steht Ihnen als kompetenter Partner zur Verfügung und bietet Ihnen mit dem Quickline «Office Duo» bestmögliche Bedingungen.

RENET AG
Quickline-Shop
Aarwangenstrasse 4
4902 Langenthal

Tel. 062 916 57 87
renet@renet-ag.ch
www.renet-ag.ch

QUICKLINE

renet
cablenet solutions



Bild: Vreni Schaller

Härzlechi Gratulation

Härzlechi Gratulation au dene, wo im April und Mai chöi Geburtstag fiire.
Mir wünsche de Jubilare Glück und gueti Gsundheit – und es schöns Fescht!

101 Jahre

2. Mai
Sophie Lanz-Kunz
Wyszbach 151

96 Jahre

21. April
Marianna Leuschner-Wenger
Stämpfligasse 11, Melchnau

93 Jahre

10. April
Margaretha Winkler-Hasler
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

91 Jahre

20. Mai
Willy Hasler-Leuenberger
Steingasse 39

90 Jahre

17. Mai
Alice Marti-Füllemann
Bernstrasse 21, Schwarzenbach

85 Jahre

7. April
Otto Meyer-Will
Fennerhof 32, Kleindietwil

21. April
Hansuli Graber-Häusler
Untergässli 13

80 Jahre

13. April
Rosa Lüthi-Werthmüller
Urwil 30, Leimiswil

24. April
Ernst Kohler-Neukomm
Kleinfeldlistrasse 1

28. April
Paul Sägesser-Mai
Erlenweg 4

28. April
Liselotte Aegerter-Sintitsch
Lindenholz 2a, Leimiswil

29. April
Johann Schär-Oppliger
Obergasse 19A

10. Mai
Ruth Lina Weber-Röthlisberger
Mühlebergstrasse 24

14. Mai
Walter Herrmann
Mühlebergstrasse 8

75 Jahre

20. Mai
Peter Leuenberger-Aebi
Ghürn 26

Zivilstands- nachrichten

Heirat

11. Dezember 2015
Leona Kuceráková-Dordová
& **Jan Kucerák**
Gässli 41, Kleindietwil

26. Februar
Laila Tuncer-Haas & Sarp
Tuncer
Mättenbach 66

Geburten

2. Januar
Ilias Manoah Israel Marti,
des Jonatan Marti und der
Gea Marti (geb. Bitterli),
Hauptstrasse 47, Kleindietwil

5. Februar
Leon Neyerlin,
des Franc Marcel Neyerlin
und der Beatrice Neyerlin (geb.
Heiniger), Obergasse 9d

8. Februar
Emma König,
des Thomas König und der
Tanja König (geb. Reinhard),
Melchnausstrasse 4e

11. Februar
Lia Céline Reinhard,
des Peter Reinhard und der
Regula Reinhard (geb. Bärtschi),
Wyszbach 143

17. Februar
Elin Mae Schenker,
des Ulrich Meinrad Schenker und
der Claudia Schenker (geb.
Nussbaumer), Badstrasse 32

19. Februar
Rahel Salome Maeder,
des Marc Maeder und der
Karin Maeder (geb. Mathys),
Mättenbach 60

Schuhmacherei Schneeberger

4934 Madiswil

062 965 44 01

www.schuhmacherei-schneeberger.ch

info@schuhmacherei-schneeberger.ch



ab 7. Juni 2016

aus alt

wird neu

aus Obergasse 3

wird Plattenstrasse 1c

Ruhiges Wohnen am Mühlebach
Melchnaustasse Madiswil

Mietwohnungen von 3¹/₂ bis 5¹/₂ Zimmer
ab Februar 2016



GEISER
Immobilien

- ruhige und zentrale Lage
 - kinderfreundlich
 - Einkaufen zu Fuss
 - grosse Aussenräume
 - grosse Zimmer
 - eigene Waschmaschine
- www.wohnen-am-muehlebach.ch

müller + partner
architekten

Eichenweg 18
4900 Langenthal
Tel. 062 923 22 12
www.mueller-partner-ag.ch

Herrmann und Zulliger AG

Garage - Landmaschinen

www.herrmann-zulliger.ch



4943 Oeschenbach Telefon 062 965 39 79 • 4935 Leimiswil Telefon 062 965 02 20



Neu: Husqvarna Vertretung



Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

Sonntag, 3. April, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. B. Laffer

Sonntag, 10. April, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. F. Sommer, Kirchenkaffee

Sonntag, 17. April, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. Jürg Gugger

Sonntag, 24. April, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. F. Sommer

Sonntag, 1. Mai, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Lobpreisgruppe, anschliessend Kirchgemeindeversammlung

Auffahrt, 5. Mai, 9.15 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Jodlergruppe Hochwacht

Sonntag, 8. Mai, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfrn. Chr. Stuber, Kirchenkaffee

Pfingsten, 15. Mai, 9.15 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Trachtengruppe

Konfirmation, 22. Mai, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Konfirmandenklasse

Sonntag, 29. Mai, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Besuch der Ostmission; Päcklibericht, Mitwirkung der Lobpreisgruppe

Konfirmandinnen & Konfirmanden:

Althaus Tamara, Sonnmattweg 9
Blaser Urs, Thal/Wyssbach
Grossenbacher Barbara, Dorfstrasse 6, Gutenberg
Heller Noelia, Moosackerweg 20
Marending Jan, Sonnmattweg 6
Nyfeler Aisha, Erlenweg 28
Puorger Jessica Vanessa, Obergasse 15
Schaller Elena Lisa, Kirchgässli 14
Scheidegger Chiara, Obergasse 15
Siegenthaler Noah, Tulpenweg 35
Uhlmann Andrea Barbara, Ghürn 27
Zulliger Dominik, Kopf/Wyssbach 166
Zulliger Patrik, Oberer Wellenbach

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden von Herzen Gottes Segen für die Zukunft!

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Langenthal und Umgebung.

Pfarramt

Pfr. Thomas Hurni hat vom 9. April bis 24. April 2016 Ferien.

Vertretung: Pfr. Fritz Sommer, Rothrist, 062 794 35 37

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

2. Klasse: Jeden Mittwoch von 11 – 11.45 Uhr im Schulhaus

3. Klasse: Jeden Donnerstag von 16.10-16.55 Uhr im Schulhaus

5. Klasse: Freitag, 8. April, von 13.30-16.55 Uhr in der Pfarrscheune
Freitag, 20. Mai, von 14.20-16.55 Uhr in der Pfarrscheune

7. Klasse: Konfirmationslager, 6. bis 9. April 2016

Kontakt: Mirjam Hasler, 078 889 65 98, mirjam.fl@gmx.ch

Naomi Meierhofer, 077 485 42 45, naomi.meierhofer@gmail.com

9. Klasse: Donnerstag, 12. Mai, von 16.30–18.15 Uhr in der Pfarrscheune
Donnerstag, 19. Mai, von 16.30–18.15 Uhr, Hauptprobe

Konfirmation in der Pfarrscheune
Sonntag, 22. Mai, 8.15 Uhr, Besammlung der Konfirmanden bei der Kirche Madiswil zur Konffoto.

Auskunft/Verantwortliche:

2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni

3. bis 5. Klasse: Hermine Hurni-Liechti

7. Klasse: Mirjam Hasler (Konfirmationslager), Naomi Meierhofer

Sonntagsschule

Sonntag, 3. April, 8./15./29. Mai, in der Kirche, anschl. in der Pfarrscheune. Kinder ab ca. fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Die kleineren Kinder werden während der Sonntagsschule im Kinderhort betreut.

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Sonntagsschule und Kinderhütendienst

Seit letztem Herbst bieten wir wieder Sonntagsschule und einen Kinderhütendienst während des Gottesdienstes an. Beides beginnt im Gottesdienst. Nach dem ersten Teil gehen die Kinder in die Pfarrscheune. Die kleineren unter 5 Jahren in die Kinderhüte, die grösseren in die Sonntagsschule. Beides kann einmalig, ab und zu oder auch regelmässig besucht werden.



Elki-Treff

Dienstag, 24. Mai, 15 Uhr im Zelglitreff (Parkieren bei der Linksmäherhalle). Alle Kinder zwischen 3 und 5 Jahren mit ihren Eltern und Geschwistern sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen, Spielen, Basteln und Geschichten hören.

Kontaktperson: Annekäthi Etter, 062 558 67 05

Jungschar

Die Jungschar trifft sich jeweils am Samstag, 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli, vierzehntäglich. Bald werden die Daten auf dem neuen Flyer bereit sein. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Matthias Burger, 077 408 05 59

Pfingstlager

14. Mai – 16. Mai 2016 in Bützberg, für alle Jugendlichen von der 2.–9. Klasse
Veranstalter: Besi Region 74
Anmelden unter: www.region74.ch, oder Janina Heiniger, Gaswerkstrasse 4, 4900 Langenthal, 079 760 61 38

Sommerlager, SOLA 2016

Ägypten, 16. Juli bis 23. Juli in Kandersteg
Kontakt: Jan Steiner, Winkelweg 10, 4932 Lotzwil 079 599 94 88
Veranstalter: Jungscharen Lotzwil/Madiswil

Praxis für Massagen
Gesundheits- und Sportmassage
Körpertherapie



Narbenentstörung
Lymphdrainage
Med./Klassische Massage
Medi-Tape
APM

Stephan Jäggi
ärztl. dipl. Masseur

Dinkelacker 1 • 4932 Gutenberg
062 923 74 11 • 079 318 73 50
jaeggj@praxis-fuer-massagen.ch
www.praxis-fuer-massagen.ch

MULDENSERVICE

GYR

Alfred Gyr

Steingasse 17

4934 Madiswil

T. 062 922 77 07

N. 079 332 99 43

F. 062 922 66 96

gyr.mulden@bluewin.ch

www.gyr-muldenservice.ch

Ernst Fiechter AG
E FAG

- Sicherheitstechnik
- Schliesstechnik
- Schreinerei/Schlosserei
- Reparaturservice
- Tresor

Spitalgasse 15
4900 Langenthal
Telefon 062 923 35 45
Fax 062 923 30 80
Mobil 079 209 18 55
info@efag-langenthal.ch

Werkstatt: Melchnaustasse 11, 4934 Madiswil

efag-langenthal.ch

GEMET

**Immer hart
am Stahl**

METALLBAU AG
DÜRRENROTH

METALL- & STAHLBAU
GERBEHOF
3465 DÜRRENROTH
TEL. 062 964 12 24
FAX 062 964 14 02
info@gemet-stahl.ch
www.gemet-stahl.ch

Ihr Spezialist für:

- Stahlbau
- Fassadenbau
- Brandschutztüren aus Stahl
- Allgemeine Metallbauarbeiten
- Fenster & Türen aus Aluminium & Stahl

www.gemet-stahl.ch

JK «Jungi Chile»

Freitag, 8. April und 6./20. Mai
 von 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr
 im Jugendraum des Dorfzentrums.
 18.30 Uhr: Ankunftszeit, chill in,
 19 Uhr: Programm
 Alle Jugendlichen ab der 8. Klasse bis
 ca. 20 Jahre sind herzlich eingeladen.
 Kontakt: Christian Dreyer, 079 720 90 58
 Naomi Meierhofer, 077 485 42 45
 Aktuelle Informationen zu Jungschar
 und JK finden Sie ebenfalls unter
 www.kirchemadis.ch

Jugendhauskreis

Mittwoch, 13./27. April und
 11./25. Mai, 19.45-21.45 Uhr
Für weitere Infos melde Dich!
 Kontakt: Mirjam Hasler, 078 889 65 98

Veranstaltungen**Bibelabend**

Mittwoch, 6./20. April und 4./18. Mai,
 um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune.
 Kontakt: Pfr. T. Hurni

Mensch im Alter**Gottesdienst im Altersheim Lotzwil**

Freitag, 1. April, 9.30 Uhr, Abend-
 mahlgottesdienst mit Pfr. Samuel
 Reichenbach
 Freitag, 15. April, 9.30 Uhr, Gottes-
 dienst mit Pfr. Beat von Rütte
 Freitag, 29. April, 9.30 Uhr, Gottes-
 dienst mit Samuel Reichenbach
 Freitag, 13. Mai, 9.30 Uhr, Gottes-
 dienst mit Pfr. T. Hurni
 Freitag 27. Mai, 9.30 Uhr Gottesdienst
 mit Pfr. Beat von Rütte

Voranzeige

Liebe Seniorinnen und Senioren
 In diesem Jahr dürfen wir Ihnen in Zusammenarbeit
 mit der Kirchgemeinde Melchnau/Gondiswil folgen-
 des Angebot unterbreiten:

**Seniorenferien im
 schönen Berner Oberland**
 Von Samstag, 3. bis Samstag,
 10. September 2016
 im Hotel ARTOS INTERLAKEN
 Zentrumsnahes Hotel mit wunderschöner
 Bergsicht und grossem Wellnessbereich

Im Programm inbegriffen sind eine Schifffahrt nach
 Brienz und der Besuch der Giessbachfälle. Sie haben
 die Möglichkeit, an weiteren Tagesausflügen teilzu-
 nehmen. Die Seniorenferien werden von einer Kran-
 kenschwester begleitet.

Das OK des Seniorenferienteams lädt Sie herzlich zu
 dieser gemeinsamen Ferienwoche ein.

Ein Informationsblatt mit Preisangaben und Anmel-
 detalon folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

*Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne René Merz
 (062 965 04 51) sowie das Sekretariat des
 Kirchgemeinderates (062 965 36 57) zur
 Verfügung. Kirchgemeinderat Madiswil*

Voranzeige

**Herzliche Einladung
 zur Gemeindereise
 vom 26. September
 bis 1. Oktober 2016**

Pfarrer Thomas Hurni lädt ganz herzlich zu einer
 Gemeindereise ein:

Auf den Spuren von Luther und Bach.

Die wichtigsten Wirkungsstätten von Martin Luther
 werden besucht, z.B. das Augustiner-Kloster in
 Erfurt, in dem Luther Mönch war, die Wartburg, auf
 der Luther die Bibel übersetzte, Wittenberg, seine
 Hauptwirkungsstätte.

Von Johann Sebastian Bach hören wir in Eisenach ein
 kleines Bachkonzert, in Arnstadt geniessen wir ein
 Abendessen im Restaurant Goldene Sonne, wo Bach
 mit seiner Familie häufig speiste.

Das volle Programm finden Sie in der Reisebroschüre,
 die für Sie in der Kirche aufliegt oder bei Pfarrer
 Thomas Hurni zu beziehen ist.

Kosten: Fr. 915.- pro Person.

10 Jahre Wäbi-Brocki

In der alten Weberei in Kleindietwil

Wo wir zu finden sind:



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

13.30 bis 18 Uhr

Samstag

9 bis 16 Uhr

Holen alles Brauchbare gerne bei Ihnen ab
Corina Griffo 079 243 99 61

Samstag,
9. April
von 9 bis 17 Uhr
geöffnet

Alles zum
1/2 Preis



Musikgesellschaft Madiswil

Jahreskonzerte «Showtime»

Direktion Stefan Marti

Konzerteröffnung durch die **Jugendmusik Madiswil**

Leitung Jugendmusik: Anja Grossenbacher

Freitag, 8. April und Samstag, 9. April 2016 jeweils 20.00 Uhr, Eintritt CHF 12.-

Nach dem Konzert Bar- und Festwirtschaftsbetrieb, schöne Tombola

Freundlich laden ein: Jugendmusik und Musikgesellschaft Madiswil

www.mgmadiswil.ch

Der **Männerchor Leimiswil**

sucht...

DICH!

	Lieder		Erfolgreiche Konzert- und Theaterabende
	Chansons		Verbindlichkeit ohne Verbissenheit
	Gospels		An Bewährtem festhalten, Neues zulassen.
	Pop Songs		Zusammenhalt

Melde Dich:

marc.minder@gmx.ch

079 483 52 10

Absolviere ein **Schnupper-Quartal** und lerne unseren Verein in aller Ruhe kennen...

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Freitag, 1. April, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Samuel Reichenbach

Freitag, 13. Mai, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Thomas Hurni, Mitwirkung der Zelgli-Lerchen

Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Dienstag, 5./19./26. April und 3./10./17./24. Mai von 14 Uhr bis 16 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Handarbeitsgruppe

Montag, 4./18. April, von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune

Seniorenachmittag

Dienstag, 12. April, Senioren-Tanz mit Roberto, um 14 Uhr im Zelgli-Treff
Fahrdienst: Frau Margrit Bieri, Tel. 079 573 08 48

Seniorenreise

Dienstag, 31. Mai, die Reise führt nach Emmetten am Vierwaldstättersee, Treffpunkt: 12 Uhr beim Kirchplatz

Kollekten

4. Januar 16: Neujahrstag (Blaues Kreuz), CHF 123.30

10. Januar 16: Gottesdienst (TDS Aarau), CHF 194.90

17. Januar 16: Gottesdienst (Evangelische Lepramission), CHF 201.–

24. Januar 16: Gottesdienst (Hilfe für Mutter und Kind), CHF 111.70

29. Januar 16: Abdankung (½ Seniorenarbeit, ½ Wohngruppe Zelgli), CHF 267.90

31. Januar 16: Gottesdienst (Hilfe für Menschen), CHF 164.20

7. Februar 16: Gottesdienst (Synodalkollekte), CHF 279.–

12. Februar 16: Abdankung (½ Seniorenarbeit, ½ Wohnheim Oepfuböimli Huttwil), CHF 2169.70

14. Februar 16: Gottesdienst (Open doors), CHF 108.–

21. Februar 16: Gottesdienst (Weisses Kreuz), CHF 455.–

25. Februar 16: Abdankung (Seniorenarbeit), CHF 101.10

28. Februar 16: Gottesdienst (Evangelische Lepramission), CHF 192.50

2015 Kollekten Zelgliandachten für Pro Romania Gutenberg, CHF 694.35
Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

Kirchliche Handlungen

Taufen

10. Januar: **Sandro Christen**, geboren am 21. März 2015, Sohn des Ulrich Christen und der Angela Christen, geb. Schär, wohnhaft in Madiswil, Steingasse 11

21. Februar: **Melina Annalena Bindy**, geboren am 10. November 2015, Tochter des Olivier Bindy und der Brigitte Bindy, geb. Ryser, wohnhaft in Madiswil, Tulpenweg 7

Beerdigungen

29. Januar: **Jakob Hefti**, geboren am 13. November 1936, gestorben am

16. Januar 16, verwitwet gewesen von Margot Hefti, geb. Bohm, wohnhaft gewesen in Madiswil, Untergässli 11, vorher Rosenweg 5

12. Februar: **Hans Rudolf Lieberherr**, geboren am 28. Mai 1950, gestorben am 6. Februar 2016, verheiratet gewesen mit Susanne Lieberherr, geb. Jungen, wohnhaft gewesen in Madiswil, Sonnmattweg 9

25. Februar: **Ernst Alfred Trachsel**, geboren am 19. Mai 1933, gestorben am 21. Februar 2016, verwitwet gewesen von Frieda Johanna Trachsel, geb. Leuenberger, wohnhaft gewesen in Lotzwil, Bahnhofstrasse 1, vorher im Zelgli, Madiswil

Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. Mt. 5, 4-6

Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiss, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Mt. 28, 5-6a

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde:

Hans-Ulrich Gfeller, 062 965 12 08

Pfarrer:

Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat:

Susanne Schranz, 062 965 36 57

Sigristenehepaar:

Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Jugendarbeiterin:

Naomi Meierhofer, 077 485 42 45

Katechetin:

Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Verantwortlich für die Kirchgemeindegeseiten: Hermine Hurni-Liechti

Bild: Vreni Schaller



Christian Zaugg

Land- und Forstbetrieb

Wir empfehlen uns:

- Gartenholzerei
- Holzerarbeiten
- Häckslerarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Pfähle

Christian Zaugg, Land- und Forstbetrieb
Mättenbach, 4934 Madiswil
062 965 17 27 / 079 329 52 17
a-chr.zaugg@bluewin.ch
www.zauggforstbetrieb.npage.ch

christoph wenger

Ihr Fachmann für:

- Sanitäre Anlagen im Um- und Neubau
- Heizungsanlagen und Sanierungen
- Wärmepumpen und erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Planung und Ausführung

Christoph Wenger Haustechnik

Eidg. Dipl. Haustechnikinstallateur

Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil
T 062 965 12 24 / F 062 965 36 45
info@wenger-haustechnik.ch

ZULLIGER



SCHREINEREI HOLZBAU AG

KOPF WYSSBACH • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH

TEL. 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH



Von den kleinen Details bei Schreinerarbeiten bis hin zu Gesamtlösungen bei An-, Um- oder Neubauten. Unsere Planer, Schreiner und Zimmerleute unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung Ihrer baulichen Träume. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Wir bringen Holz in Form



Die Macht der Worte

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Liebe Gemeinde

Worte haben mehr Einfluss, als uns im Alltagsbewusstsein vor Augen steht. Die Bibel macht uns dies bewusst.

Jeremias Gotthelf, der aus ihrem Geist und Wort schöpfte, hat treffende Vergleiche gefunden, die die Macht und den Einfluss des Wortes beschreiben. Lesen Sie in dieser Ausgabe Gedanken zum Thema, die ich mir mit Hilfe von Bibel und Gotthelf gemacht habe.

Herzlich grüsst Sie Ihr Pfarrer Thomas Hurni

Der Jakobusbrief beschreibt die Macht der Zunge, des Wortes, des Redens wie folgt: «Wenn wir den Pferden den Zaum ins Maul legen, damit sie uns gehorchen, so lenken wir ihren ganzen Leib. Siehe, auch die Schiffe, obwohl sie so gross sind und von starken Winden getrieben werden, werden sie doch gelenkt mit einem kleinen Ruder, wohin der will, der es führt. So ist auch die Zunge ein kleines Glied und richtet grosse Dinge an. Siehe, ein kleines Feuer, welches einen Wald zündet's an! Auch die Zunge ist ein Feuer, eine Welt voll Ungerechtigkeit.» (Jakobusbrief 3,3–6).

In unserem Reden liegt eine gewaltige Macht. Jakobus beschreibt es so: Schon ein kleines Flämmchen kann einen ganzen Wald in Brand setzen. Unser Zunge ist auch ein solches Feuer. Jakobus nennt sie «eine Welt voll Ungerechtigkeit». Die grossen politischen Katastrophen beispielsweise beginnen alle mit der Zunge: am Anfang des Kommunismus standen die Worte von Marx und Lenin, am Anfang der Nazikrise die Hetzreden von Hitler und Gefolgsleuten und am Anfang des IS-Terrorismus stehen die Worte einer hasserfüllten religiösen Lehre. Schliesslich führen diese Worte zur Tat. Daran erkennen wir: die Zunge kann Kriege und Völkermorde mit Millionen von Toten auslösen. Andererseits steht am Anfang grosser Segensbewegungen auch die Zunge und das Wort: am Anfang des Judentums steht Gottes Reden zu Abraham, am Anfang des Christentums Jesu lehren, reden und predigen und dasjenige der Apostel.

Was im Grossen gilt, gilt auch im Kleinen: Worte haben Macht. Jeremias Gotthelf sagt: «Was ist unsere Rede anders als eine unsichtbare Hand, wunderbar und vielfach gefingert, mit welcher wir fahren über unserer Mitmenschen Gemüter.» (Anne Bäbi, Bd. 2, 18). Wir berühren mit Worten die Gemüter. Sie können ermutigen, aufbauen, Einsicht vermitteln oder Schaden anrichten, die Herzen öffnen oder verschliessen.

Öffnen, das können die freundlichen Worte besser als die harten, die meistens eher das Gegenteil bewirken: Verhärtung. «In den meisten Fällen tut ein freundlich zutraulich Wort mehr Wirkung als ein strenges, hartes. So geht der Regen tiefer in den Boden hinein als der Hagel, darum lässt der liebe Gott auch mehr regnen als hageln.» (Schulmeister, Bd. 1, 280). Harte Worte prallen ab, weil der Mensch abwehrt. Sie sind wie Hagel, er kann nicht in den Boden eindringen wie der Regen, der ihn in reichlicher Menge so nässt, dass er tiefer dringt. Interessant ist, dass Gott mehr regnen als hageln lässt. Das ist eine indirekte Aufforderung: die harten Worte sollen selten und die freundlichen zahlreich und häufig sein.

Negative Worte können schweren Schaden anrichten, wenn sie ins Gemüt vordringen und dort «eitern». «Das ist das Schlimmste aller Übel, wenn Worte eitern und doch wissen so viele Menschen nichts von dieser Krankheit.» (Uli, der Pächter, 190). Vielleicht kennen auch Sie jemanden, bei dem ein negatives Wort einer Autoritätsperson beispielsweise über Jahre das Leben schwer belastet und beeinträchtigt hat, bildlich gesprochen «geeitert» ist?

Worte können viel bewirken. Wir tragen die Verantwortung dafür, was wir sagen. Es gilt die guten, aufbauenden Worte bei sich selbst zu fördern und die faulen, eiternden, bösen, Unheil auslösenden zu meiden.

Anmerkung: Die Gotthelfzitate sind entnommen aus Hans Künzi: Der liebe Gott macht oft etwas ungsinnet. Die Theologie im Werk Gotthelfs. Schriftenreihe des Synodalrates, Heft 17.



Bauern mit Zukunft

Bilder: pb

Der Wandel in der Landwirtschaft zeigt sich auf vielfältige Art und Weise. Sicher aber müssen die modernen Bauern flexibel, anpassungsfähig sein und offen für neue Formen des Zusammenlebens und der Alltagsgestaltung. Gleichzeitig sind zeitgemässe Verkaufsstrategien und Absatzkanäle gefragt. Ein gutes Beispiel ist der Hof von Nina und Bruno Zulliger in Wyssbach. Beim Verkauf ihres Natura-Beefs ist ihnen vor allem der direkte Kontakt zu den Konsumentinnen und Konsumenten ein Anliegen. ■ VON PATRICK BACHMANN

Wer noch immer mit dem Klischee im Kopf lebt, Bauern seien wortkarg, konservativ und verschlossen, der wird spätestens beim Besuch auf dem Hof von Nina und Bruno Zulliger eines Besseren belehrt. Hoch oben in Wyssbach führen sie den Bauernhof mit Kühen, Pferden und Katzen. Auf den ersten Blick scheint alles so zu sein, wie es auch schon die Generationen zuvor handhabten. Prächtige Apfelbäume stehen auf den Weiden, die Kühe im Stall kauen zufrieden das Heu und die Pferde erfreuen sich der warmen Frühlingssonne.

Ein moderner Haushalt

Doch bei näherer Betrachtung haben der rasche gesellschaftliche Wandel und die Umbrüche in der Landwirtschaft ihre Spuren im Alltag hinterlassen. Die 41-jährige Nina Zul-



liger arbeitet als Case Managerin 70 Prozent auswärts, auf dem Hof kümmert sie sich hauptsächlich um die zwei Pferde. Ihr Mann Bruno führt den Hof offiziell als Nebenerwerbsbetrieb. So findet er auch Zeit, an drei Tagen der Woche die gemeinsamen Kinder Joel und Jenny zu betreuen. Eine moderne Familie also, die den Alltag kreativ organisiert. Die zwei Standbeine bieten auch mehr Sicherheit in der Einkommenssicherung.

«Die Kinder bekommen auf diese Weise einiges mit von der Arbeit auf dem Hof. Manchmal wollen sie mithelfen, manchmal aber auch nur einfach dabei sein, zusehen und spielen», erzählt Bruno Zulliger. Im Kindergarten begegnet Joel vielen Kindern ohne bäuerlichen Hintergrund und ist so auch mit anderen Lebenswelten konfrontiert. «Umgekehrt haben seine Kindergartenkolleginnen und -kollegen Freude an den vielen Tieren hier und sie können sehen, woher ein Teil unserer Lebensmittel stammt.»

Verständnis für die Landwirtschaft wecken

Bruno Zulliger ist es ohnehin ein grosses Anliegen, die zwei Welten der Produktion und des Konsums zusammen zu bringen. Das ist auch ein Hauptgrund für den Direktverkauf. «Ab sofort sind wir an den Verkaufstagen auch am Nachmittag

anwesend» erklärt er. So bleibe auch Zeit, gemeinsam Kaffee zu trinken und die Kühe zu zeigen. Das fördere den Austausch und bringe mehr als grosse Werbeaktionen, zeigt er sich überzeugt. «Wir möchten damit auch für die Anliegen der Landwirtschaft sensibilisieren». Er geht offen auf die Menschen zu und erklärt den Laien geduldig die Abläufe auf dem 25 Hektaren grossen Hof. Nebenbei führt er auch das Amt des regionalen Erhebungsstellenleiters aus, einer Art Schnittstelle zwischen den Bauernbetrieben und des Kantons. Viel Zeit zum Hornussen oder Biken bleibt da nicht mehr neben Arbeit und Familie.

Bruno Zulliger hatte ursprünglich Landmaschinenmechaniker gelernt und danach berufsbegleitend die Ausbildung zum Landwirt absolviert. 2007 übernahmen er und seine Frau gemeinsam den Hof von seinen Eltern, die ihm auch jetzt noch unter die Arme greifen, wenn es die Arbeit erfordert. Er setzte auf Mutterkuhhaltung, baute den Hof entsprechend um, ergänzte ihn mit einem Laufstall und begann mit dem Direktverkauf von Natura-Beef.

Idfix der Stier

Das bedingt, dass die Jungtiere im Stall und auf der Weide mit ihren Müttern zusammen bleiben und der Einsatz von

Wyssbach-Beef und Apfelsaft

Durch die fachgerechte Verarbeitung und Lagerung garantiert Zulligers Wyssbach-Beef aromatisches und zartes Fleisch. Es wird an mehreren Verkaufstagen pro Jahr direkt ab Hof verkauft. Die pfannenfertigen Mischpakete sind à 5 oder 10 Kilogramm erhältlich und bestehen aus Entrecôte, Steak, Plätzli à la minute, Saftplätzli, Schulterbraten, Geschnetzeltes, Ragout, Hackfleisch und Siedfleisch mager. Alles kann separat tiefgefroren werden. Zudem ist auf dem Hof auch Apfelsaft von den rund 200 Hochstammbäumen erhältlich.

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie auf www.wyssbach-beef.ch.

Lichtstufen Zuhörpraxis

Sprechen statt schweigen



Beratung und Begleitung

Was beschäftigt Sie?
Ist jemand für Sie da?
Ich begleite Menschen und
schenke ihnen ein offenes Ohr



in Ihrer Familie, Partnerschaft,
Eigenständigkeit, bei Einsamkeit,
Krankheit, Sterben, auf der Suche
nach dem Lebensinn

Sommerseminar in Schweden (Ingatorp)

Zeit für mich - Sinnfragen klären -
Ruhe finden

Meditation, Yoga und Körper-
übungen, Seminar in der Runde
Gemeinsam kochen und essen
Aufenthalt in der Natur,
Geführter Ausflug
Einzelgespräch



10. - 15. Juli 2016
Unterkunft privat im DZ, Fr. 50.-
pro Nacht inkl. Mahlzeiten.
Seminarkosten: sFr. 540.-
Gruppe: max. 4 Personen.

Beckenbodenkurs

entspannen, fühlen, geniessen

Theorieteil, Gezielte Körper-
übungen, Meditative Übungen,
Austausch in der Runde

Mittwoch, 11, 18, 25. Mai, 1. Juni
17.00-18.30 oder 19.30-21.00 Uhr
max. 6 Teilnehmerinnen
Kosten: Fr. 130.- am ersten
Kursabend zu begleichen



Anmeldung auch bei Marie-
Theres Wyss 041 921 36 47

Lichtstufen

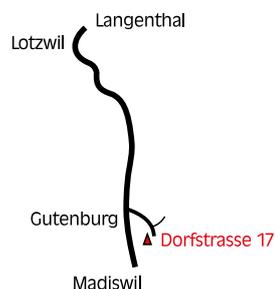
Zuhörpraxis



Brigitte Leuenberger
Dipl. Coach, spirituelle Beraterin

+41 79 393 02 03
b.leuenberger@lichtstufen.ch
www.lichtstufen.ch

Dorfstrasse 17
4932 Gutenberg-Madiswil



ZU VERKAUFEN

WOHNEN AUF DER MÜHLEMATTE IN MADISWIL

Ruhiges und zentrumsnahes Wohnen

4½-Zimmerwohnung EG	CHF 480'000.-
4½-Zimmerwohnung OG	CHF 480'000.-
5½-Maisonettwohnung DG	CHF 560'000.-

Müller + Partner dipl. Architekten HTL/STV AG

Eichenweg 16 ♦ 4900 Langenthal ♦ T 062 923 22 12 ♦ F 062 923 31 30
info@mueller-partner-ag.ch ♦ www.mueller-partner-ag.ch

LINKSMÄHDER-Abo

Den LINKSMÄHDER 6x jährlich im Briefkasten

- Wohnen Sie nicht in der Gemeinde Madiswil und wünschen trotzdem regelmässig den LINKSMÄHDER im Briefkasten?
- Sind sie aus Madiswil weggezogen, wollen aber auf dem Laufenden bleiben?
- Haben Sie Verwandte oder Bekannte, die aus der Gemeinde weggezogen sind und trotzdem gerne mit Madiswil in Verbindung bleiben wollen?
- Wollen Sie ganz einfach ein Geschenk machen, das etwas mit Madiswil zu tun hat?

Das beste Rezept gegen Heimweh:

Den LINKSMÄHDER abonnieren oder jemandem ein Abo schenken. Das Jahresabonnement (6 Ausgaben) kostet innerhalb der Schweiz CHF 30.- und für den Versand ins Ausland CHF 50.- (inkl. Porto).

Zu beachten: Bei einem Geschenkaboo bitte die Rechnungs- UND Lieferadresse mitteilen. Wir werden die beschenkte Person zu Beginn des Abos mit der ersten Ausgaben über das Geschenk informieren.

redaktion@LINKSMÄHDER.ch
www.LINKSMÄHDER.ch

wachstumsfördernden Zusatzstoffen, tierischen Eiweissen oder Fetten und gentechnisch veränderten Futtermitteln ist verboten. Für den Nachwuchs ist seit letztem Herbst der erstaunlich friedvolle Piemonteser Zuchtstier Idefix besorgt. Den Sommer verbringt die Herde beim Jaunpass auf einer Alp.

Die 20 Mutterkühe sind vorwiegend Simmentaler Fleckvieh, von der Kombination verspricht sich Bruno Zulliger feinfaseriges, geschmackvolles und zartes Fleisch. Innerhalb 300 Tagen vervielfachen die Kälber ihr Gewicht, von rund 40 Kilogramm Geburtsgewicht bis zu 250 Kilogramm Schlachtgewicht. Rund alle zwei Wochen fährt er mit einem Rind nach Herzogenbuchsee. Die Metzgerei Marti schlachtet das Tier, zerschneidet und lagert es. Jährlich verarbeitet und verkauft die Metzgerei rund 14 Rinder selber, zirka sechs Rinder sind für den Direktverkauf bestimmt.

Dieses Fleisch packen Zulligers in der Metzgerei selber ab, portionieren und vakuumieren es so, dass es pfannenfertig an ihre Kundschaft verkauft werden kann. «Es ist mir wichtig, dass unser Fleisch in der Region vermarktet und verkauft wird», sagt Bruno Zulliger. «Besonders der Direktverkauf ist persönlicher und die Wertschätzung des Produktes ist grösser». Er lobt die Zusammenarbeit mit dem Fleischfachmann René Marti, mit dem er auch die Bedürfnisse und Kosten direkt besprechen kann. «So ein direkter Draht ist sympathischer als auf einem anonymen Grossschlachthof».

In Zukunft bio

Für Bruno Zulliger ist die Qualität zentral. «Ich muss dahinter stehen können». Deshalb ist im nächsten Jahr eine weitere grössere Änderung geplant: die Umstellung zum Bio-Betrieb. Das Futter stammt zwar bereits jetzt zu fast 100 Prozent vom eigenen Betrieb, so wie es die strengen Bio-Richtlinien erfordern. Doch bezüglich Düngemitteln und Spritzmitteleinsatz stehen Anpassungen bevor. «Da die Verwendung von Herbiziden untersagt ist, werden wir die Unkrautregulierung mit mechanischen Mitteln vornehmen». Auch in der Tiergesundheit möchte er verstärkt mit der Tierhomöopathin Stephanie Wittwer von der Drogerie Wittwer in Madiswil zusammen arbeiten.

Der Schritt zum zertifizierten Bio-Betrieb gibt die Möglichkeit, sich gegenüber anderen Anbietern abzuheben. Die Motivation zur Umstellung liegt neben einer maximalen Qualität aber nicht in erster Linie an einem besseren Preis oder höheren Direktzahlungen. Bruno Zulliger will damit auch seinen Teil der Verantwortung gegenüber einer gesunden Umwelt und den zukünftigen Generationen übernehmen. «Das ist unser Beitrag dazu statt nur immer zu sagen «me sött», um dann doch nichts zu machen.»

Hier drückt beim 34-Jährigen dann vielleicht doch wieder eine konservative Lebenseinstellung im Sinne von «bewahrend» durch. Denn er möchte dank einer nachhaltigen Landwirtschaft die Natur auch für die nächsten Generationen erhalten – so dass Joel und Jenny auch später noch in einer gesunden Umwelt wirken können.

Bilder: pb



Nina Zulliger mit Tochter Jenny und Sohn Joel bei den Freiburger Pferden.

erlacher polster

Ein Garant für solide Polsterarbeit

Produkte
stega®

Mit uns sind Sie in jeder Situation gut gepolstert

stega Kollektion | Neubezüge | Polsterarbeiten aller Art

Besuchen Sie unsere Ausstellung, verlangen Sie eine Heimberatung oder senden Sie uns ein Foto für eine Offerte.

Erlacher Polster GmbH | Chasseralstrasse 18 | 4900 Langenthal | Telefon 062/965 05 55 | info@erlacher-polster.ch | www.erlacher-polster.ch



- Maurergeschäft
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Fliessestrichböden

Rupp Bruno

Adlerweg 2, 4934 Madiswil
Telefon 062 965 31 67

Frühlings-Ausstellung

vom 1. - 3. April 2016



Wir leben Autos.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Infos unter
www.garage-kaeser.ch

Öffnungszeiten:

Freitag, 1. April 2016 16 – 21 Uhr
Samstag, 2. April 2016 9 – 18 Uhr
Sonntag, 3. April 2016 10 – 17 Uhr

- Entdecken Sie den neuen Opel Astra jetzt auch als Sports Tourer
- Testen Sie Opel OnStar
- Eintauschofferten, Leasingaktionen uvm.

CARXPERT

GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil
Tel. 062 965 11 30
www.garage-kaeser.ch

Die Brocki mit Herzblut feiert Jubiläum

Vor 10 Jahren startete Corina Griffo mit der Brockenstube in der alten Weberei in Kleindietwil. ■ VON PATRICK BACHMANN

Das Storchenpaar ist bereits zurück aus dem Süden und sitzt im Nest auf dem Hochkamin der alten Weberei in der Aengermatte, als möchte es das Jubiläum auf keinen Fall verpassen. Am 9. April feiert die Wäbi-Brocki das 10-jährige Bestehen. Corina Griffo lebt in Leimiswil und ist jeweils nachmittags sowie samstags in der Brocki anzutreffen. Sie widmet sich mit viel Engagement um diese stimmungsvolle Oase inmitten der modernen Wegwerfgesellschaft. Da eine Brocki nur knapp zum Leben reicht, hilft sie zudem regelmässig in der Sägerei Bühler aus.

Ein Besuch der Wäbi-Brocki lohnt sich schon nur wegen dem 1860 erbauten Gebäude. Der erste grosse Industriebau im Dorf lag ursprünglich ausserhalb des Dorfes und

erinnert an dreischiffige Sakralbauten. Anlässlich des Jubiläums der Wäbi-Brocki ist am 9. April alles zum halben Preis erhältlich.



Bild: pb

Vom Storchenpaar bewacht: Die alte Weberei in der Aengermatte

Jungschützen- und Juniorenkurs 2016

Die neuen Kurse der Schützengesellschaft Madiswil. ■ VON SUSANNE ROTH

In der Geschichte des Schiesssports konnte im vergangenen Jahr ein Meilenstein gesetzt werden. Das Jungschützenalter wurde vom Bundesrat vom 17. auf das 15. Altersjahr herabgesetzt. So können Jugendliche ab dem 15. Altersjahr an einem eigenen Sportgerät ausgebildet werden. Mit dieser Herabsetzung wurde den Vereinen ein grosses Vertrauen ausgesprochen. Neu erhalten die Jugendlichen ab dem 15. Altersjahr ein Sportgerät. Jungschützen ab dem 17. Altersjahr dürfen ihr Sportgerät auch nach Hause nehmen (ohne Verschluss). Selbstverständlich dürfen Eltern und Vorgesetzte bei Bedenken gerne mit uns Kontakt aufnehmen, wenn das Aufbewahren der Leihwaffe im eigenen Haus nicht erwünscht ist.

Die Schützengesellschaft Madiswil hat ein Team von vier ausgebildeten Jungschützenkursleitern, die regelmässig Wiederholungskurse besuchen. Momentan sind es eine Frau und drei Männer, welche die Jungschützen und Junioren am Sturmgewehr 90 ausbilden und betreuen.

Kurse von April bis Oktober

Der nächste Jungschützen- und Juniorenkurs findet ab April bis Oktober 2016 vorwiegend am Dienstagabend 18.30 bis 20.30 Uhr und am Samstagnachmittag von 15 bis 17 Uhr im Schiessstand Madiswil statt.

Vereinzelt besuchen wir auch andere Jungschützenkurse bei den Gruppenmeisterschaften. Je besser man trifft, desto mehr Chancen hat man, auswärts zu schießen! Die Saison endet mit dem Rüben Sonntag der Chilbi.

Der einzige Unterschied zwischen den Bezeichnungen Junioren- und Jungschützenkurs sind die Alterskategorien; sie entscheiden je nach Alter, ob eine Leihwaffe vom Bund zur Verfügung gestellt wird oder ob wir als Verein, ein Sport-

gerät bereitstellen. Teilnahmeberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger in den folgenden Kategorien:

- **Jungschützenkurs** ab Jahrgang 2001 bis zum Jahr, in dem die Rekrutenschule angetreten wird oder längstens bis das 20. Altersjahr erreicht wird.
- **Juniorenkurs** Jahrgänge 2002 und 2003.

Die Teilnahme am Jungschützenkurs wird vom Bund finanziert und die Kosten für den Juniorenkurs werden von unserem Verein übernommen, es sind also keine Vereinsbeiträge aufzuwenden. Einzige Kosten können in der Schützenstube oder an auswärtigen Schiessen für die Verpflegung entstehen. Die Teilnehmer des Jungschützen- und Juniorenkurses sind während dem gesamten Kurs militärversichert. Die genauen Schiessdaten für die kommende Saison lassen wir Interessierten gerne zukommen und freuen uns auf neue und bekannte Gesichter. Anmeldeschluss für den Junioren- und Jungschützenkurs ist der 8. April 2016.

Susanne Roth, Jungschützenkursleiter- und Vizepräsidentin der SG Madiswil, Hauptstrasse 213, 5732 Zetzwil, susanne.roth@gmx.ch, 079 518 31 78

Verstärkung in der Schützenstube gesucht!

Für die Bewirtung der Schützenstube sucht die Schützengesellschaft Madiswil eine aufgeschlossene, erwachsene Person, die während den Schiesszeiten für das Wohl der Schützen sorgt. Das nötige Material und die Einkäufe werden durch die Gesellschaft erledigt. Die Bezahlung erfolgt durch eine Umsatzbeteiligung.

Interessierte wenden sich bitte an Präsident Fritz Iseli, Moosackerweg 18, 4934 Madiswil, 062 965 01 20



**einzig
artig**

biofarm

JO BUCHER,
Biofarmerin und Lein-
Produzentin aus Baldegg (LU)

Von Schweizer Biobäuerinnen auf Ihren Tisch Tisch

Wunderschön ihr Anblick, wohlbringend ihr Öl. In der zarten Leinpflanze steckt viel Kraft. Ihre Samen liefern eines der wertvollsten Öle. Bereits ein bis zwei Teelöffel davon vermögen unseren Tagesbedarf an Omega-3-Fettsäuren zu decken. Biofarm hat mit Biobauernfamilien diese Wunderpflanze auf hiesige Äcker zurückgeholt. Zum Wohl auch für die Natur: Die uralte Ackerkultur bietet Bodenbrütern und gefährdeten Pflanzen notwendigen Lebensraum.



Hier gibt es viel Einzigartiges
zu entdecken! **biofarm.ch**



BIOSUISSE

Langjähriger Einsatz für den Samariterverein

Kürzlich traten **Monika Arn als Präsidentin, Irène Jäggi als Kurs- und Technische Leiterin und Ernst Nadler als aktives Vereinsmitglied zurück. Der Samariterverein dankt ihnen für das Engagement.** ■ VON ANNE-MARIE BÄRTSCHI & THERESE KÄMPFER

Irène Jäggi hat an der Delegiertenversammlung im März 2015 die Henry-Dunant-Medaille in Empfang nehmen dürfen und wurde an der Vereinsversammlung vom 21. Januar 2016 zum Ehrenmitglied ernannt.



Irène Jäggi und Monika Arn

Irène Jäggi ist 1996 dem Samariterverein beigetreten. Sie hat 2002 die Ausbildung zur Kursleiterin/Technischen Leiterin absolviert und hat dieses Amt während 13 Jahren mit viel Freude und grossem Engagement ausgeführt. In dieser Zeit organisierte sie zudem bei unzähligen Anlässen im Dorf die Samariter-

postendienste und wirkte viele Jahre in der Sanitätsgruppe der Feuerwehr Hunzen mit. Auf die Vereinsversammlung trat Irène Jäggi als Kurs- und Technische Leiterin zurück.

Monika Arm ist auf die Vereinsversammlung von ihrem Amt als Präsidentin zurückgetreten. Während acht Jahren steuerte sie das Samariterschiff mit Elan und Engagement. Seit 2001 ist sie in der Sanitätsgruppe der Feuerwehr Hun-

zen und auch sonst stets als fleissige Samariterin an Ort und Stelle im Einsatz.

Irène und Monika werden dem Verein glücklicherweise weiterhin als aktive Samariterinnen erhalten bleiben. Für den grossen und unermüdlichen Einsatz zugunsten der Samaritersache dankt der Verein den beiden ganz herzlich!

Danke



Nach über 40-jähriger Vereinstätigkeit hat das aktive Ehrenmitglied Ernst Nadler seinen Rücktritt bekannt gegeben. Ernst hat während 30 Jahren das Amt des Materialverwalters sehr gewissenhaft und engagiert ausgeführt. Während ebenso vieler

Jahre konnte der Verein auf seine wertvolle Mitarbeit im Lottoteam zählen. 1990 erhielt er ehrenvoll die Henry-Dunant-Medaille.

Der Samariterverein wünscht Ernst in seinem verdienten «Ruhestand vom Samariterwesen» alles Liebe und Gute und freut sich darauf, ihn auch in Zukunft bei der einen oder anderen Gelegenheit anzutreffen.

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, Brot und Zopf aus UrDinkelmehl und vieles mehr
Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Samstag 8 bis 19 Uhr
Samstagsvormittag mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Gemüse, Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Honig

Verkauf: Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr Uhr

BioGut Schenk
Steingasse 24, Madiswil, 062 965 30 72
info@bio-gut.ch, www.bio-gut.ch

Frisches Natura-Beef im Mischpaket oder Einzelstücke Süssmost

Verkaufsdaten auf wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

königbau

madiswil

062 965 29 28 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten
Maurerarbeiten
Keramische Beläge
Verbundsteinbeläge
Tiefbauarbeiten

ELEKTRO KOHLER

MADISWIL | LANGENTHAL | ROGGWIL

ELEKTRO KOHLER AG
TELEFON 062 926 60 60
www.elektrokoehler.ch



Marc Lanz

PER SIE? PER DU? PER SÖNLICH!



Bernerland Bank AG
Unterdorfstrasse 9, 4936 Madiswil
www.bernerlandbank.ch

Bernerland Bank



Auch die Kleidung muss stimmen: Das Outfit der Turner im Jahr 1989 und wie sie sich heute präsentieren.



Bilder: zvg

«Den Ansatz von dicken Bäuchen verhindern»

Am 8. März 1966 trafen sich im Restaurant Sternen in Madiswil 14 initiative Männer. Sie legten mit der Gründungsversammlung den Grundstein zum Männerturnverein Madiswil. Dieses Jahr feiert der Verein also seinen 50. Geburtstag. ■ VON HANS BIERI UND HANSPETER SCHÄR

Im Gründungsprotokoll kann nachgelesen werden: «Zweck und Ziel des Vereins ist es, den Körper beweglich und geschmeidig zu erhalten und den Ansatz von dicken Bäuchen zu verhindern». Auch heute, 50 Jahre später ist das Ziel dasselbe. Das ebenfalls im Gründungsprotokoll erwähnte gesellige Beisammensein ist weiterhin ein wichtiger Teil des Vereinslebens.

Beliebtes «Füschtele»

Bis Mitte der siebziger Jahre stand das Fitnessturnen im Vordergrund, entsprechende Studios gab es noch keine. Ab diesem Zeitpunkt wurde im Verein Faustball gespielt. Damals war das «Füschtele» in den Männerturnvereinen weit verbreitet, am alljährlichen Verbandsspieltag beteiligten sich bis zu 30 Mannschaften. In Männerturnverein ist Faustball neben dem Einturnen und neben verschiedenen anderen Spielen noch immer ein wichtiger Bestandteil des Turnabends.

Einladung für den 20. August

Gerne möchte Ihnen der Männerturnverein diese Sportart etwas näher bringen. Am Samstag 20. August 2016 sind Vereine, Einzelpersonen und Familien wie auch Firmen herzlich

eingeladen, an einem Plausch-Faustballnachmittag mitzumachen. Im nächsten LINKSMÄHDER folgt eine Einladung mit detaillierten Angaben.

Optimistisch in die zweite Jahrhunderthälfte

Für Abwechslung im Vereinsleben sorgen weitere Aktivitäten. Am zweiten Freitagabend im Januar organisiert der Männerturnverein das bereits zur Tradition gewordene Pasta-Cup-Faustballturnier. Bisher ist es dem Verein immer gelungen, acht Mannschaften zur Teilnahme zu motivieren. Die Spieler, die Zuschauer und alle stets sehr willkommenen Gäste werden mit feinen Spaghetti verwöhnt. Ein wichtiges Datum ist ebenfalls die Rüebenchilbi, an welcher die heissen Marroni des Männerturnvereins bereits legendär sind. Weiter stehen Ski-Wochenende, Auffahrtswanderung, Velofahren und Kegeln auf dem Programm. Im Moment ist der Verein gut aufgestellt, alle Ämter sind besetzt und die Beteiligung beim Turnen gut. Der Männerturnverein Madiswil geht also optimistisch in die zweite Jahrhunderthälfte.

Wer gerne bei einem Training des Männerturnvereins schnuppern möchte, ist jeden Donnerstag Abend ab 20 Uhr in der Neumatt herzlich willkommen.

INSERATE IM LINKSMÄHDER

100% Abdeckung in Madiswil, Auflage 1780 Expl., farbig
 Tarif: 1/1 Seite = CHF 280.-, 1/2 Seite = CHF 160.-, 1/4 Seite = CHF 95.-
 (3 Ausgaben mit 5% Rabatt, 6 Ausgaben mit 15% Rabatt)

Inserateschluss der nächsten drei Ausgaben

Ausgabe Juni: 9. Mai / Ausgabe August: 7. Juli / Ausgabe Oktober: 6. September
 redaktion@LINKSMAEHDER.ch www.LINKSMAEHDER.ch

Kleinanzeige

FIAT PUNTO 13800 km,
 2 1/4 Jahre, 5-türig, weiss,
 Benziner, Klimaanlage,
 plus Winterreifen auf Felgen
 für CHF 8990.- bei Ingrid Ebner,
 Tel. 077 403 03 27



Traktoren • Landmaschinen • Kleingeräte

- Verkauf von Traktoren und Landmaschinen
- Preiswerte Reparaturen an Traktoren und Landmaschinen
- Service
- Prüfbereitstellung aller Traktorenmarken

Neu: Vermietung von Rasen Vertikutierer
Aktuell: Service Rasenmäher



Steingasse 27 • 4934 Madiswil • Telefon 062 965 02 25 • lametrac@bluewin.ch



Bäckerei Felber AG und Kloster Metzgerei Haas AG



Bäckerei Felber AG

MO - FR: 6.00 - 18.30, SA: 6.30 - 17.00, SO: 7.30 - 17.00

062 965 40 40 office@felberbeck.ch

Kloster Metzgerei Haas AG

MO - FR: 7.30 - 12.30 / 14.00 - 18.30, SA: 7.30 - 15.00

062 / 965 11 22

www.kloster-metzgerei.ch / filiale.madiswil@kloster-metzgerei.ch



Mehr als nur gemeinsam singen und musizieren

Niemand zu klein, ein Meistersinger zu sein. Jeden Montag singen, musizieren und spielen Mütter mit ihren Kindern unter Leitung von Karin Ligorio. ■ VON PATRICK BACHMANN

Auf dem Kamin der Wäbi-Brocki in Kleindietwil sitzt bereits wieder das Storchenpaar, vorzeitig aus dem Winterurlaub zurückgekehrt. Nur rund 250 Meter entfernt von diesen Symbolen der Fruchtbarkeit beleben passend dazu Babys und Kleinkinder den ehemaligen Gemeindsaal. Die ausgebildete und erfahrene Spiel- und Waldspielgruppenleiterin Karin Ligorio und fünf Mütter musizieren zusammen mit ihren Kleinkindern im Alter bis zirka vier Jahre. Alles wird dabei für Perkussion und Rhythmus verwendet, auch alte PET-Flaschen oder zu Rasseln umfunktionierte Plastikeier kommen zum Einsatz. So erklingt zum Beispiel «Roti Rösli im Garte» mit Kinderstimmen und -lachen und diversen Begleitgeräuschen. Je nach Lust und Laune wird nach einigen Liedern dann noch geplaudert, Kaffee getrunken und gespielt.

Der nächste Kurs startet am 9. Mai und findet jeweils am Montag Morgen von 9.30 bis 11 Uhr im ehemaligen Gemein-

desaal Kleindietwil statt. Ab Sommer wird der Kurs dann in der «Gwunderchishte» an der Ghürnstrasse 5 in Madiswil durchgeführt. Am «Tag der offenen Tür» der spielzeugfreien Spielgruppe am 18. Juni gewährt das «Gwunderchishte-Team» von 10 bis 16 Uhr einen Einblick.

*Weitere Infos:
Karin Ligorio, Steffenweg
101A, 4936 Kleindietwil,
karin.ligorio@gmail.com,
062 965 35 57*



Bild: pb

Ungeschlagen zum Wintermeisterschafts-Titel

Das Korbball-Team «Madis-Aarwangen» gewinnt Gold. Herzliche Gratulation! ■ VON ROSMARIE ZAUGG

Das Team «Madis-Aarwangen» startete mit vier Mannschaften in die TBOE-Wintermeisterschaft (Turnverband Bern Oberaargau-Emmental). Das Ziel von «Madis-Aarwangen 1» war klar: Nachdem der Titel im vergangenen Jahr noch im letzten Spiel verloren ging, sollte er zurück in den Oberaargau geholt werden. Verstärkt wurde die erste Mannschaft durch drei junge Spielerinnen aus Aarwangen. Die Saison verlief nach Plan: Nach der Vorrunde lag «Madis-Aarwangen 1» mit neun Siegen und zwei Unentschieden an der Spitze. Danach wurden die Punkte halbiert und die ersten sechs Mannschaften spielten in der Finalrunde um die Medaillen. An der ersten Finalrunde mussten sich die Oberaargauerinnen mit zwei weiteren Unentschieden und einem Sieg begnügen. Für «Madis-Aarwangen 1» standen dann noch die zwei Spitzenspiele gegen Krauchthal und Langnau an, welche beide mit einem Unentschieden endeten. Da aber Krauchthal das zweite Spiel verlor, konnte das Korbball-Team «Madis-Aarwangen 1» dieses Jahr wieder die Goldmedaille in Empfang nehmen. Die Juniorinnen «Madis-Aarwangen 2» verpassten das Podest nur um zwei Punkte, die Seniorinnen «Madis-Aarwangen 4» klassierten sich auf Rang 5 und das Nachwuchs-Team «Madis-Aarwangen 3» hatte viel Erfahrung gesammelt und klassiert sich auf Rang 12.



Bild: zvg

Hinten von links: Fabienne Cavin, Tamara Fückiger, Nathalie Nadler, Noemi Beutler, Peter Räber
Vorne von links: Rosmarie Zaugg, Cécile Ingold, Selina Corea, Michelle Bögli
Es fehlen: Andrea Hasler, Andrea Luder



MALERGESCHÄFT

www.malen.walchli.li

- Konzept & Beratung
- Fassadenrenovationen
- Innere Malerarbeiten
- Spritzarbeiten

4934 Madiswil, Tel. 062 9650110

Gemeinsam Mehrwert schaffen

Telefon 062 916 20 10
www.bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau

 **METZGEREI**
TSCCHANZ AG

Hauptstrasse 103 – 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch





Bild: zvg

Die Musikgesellschaft am kantonalen Musikfest in Belp 2004

Ein Fest der Musik: Jubiläumsfeier MG Madiswil und Oberaargauischer Musiktag

Ende Mai steht Madiswil unter dem Zeichen einer grossen Jubiläumsfeier. Vor 125 Jahren wurde die Musikgesellschaft Madiswil gegründet. Gleichzeitig beherbergt unsere Gemeinde am gleichen Wochenende auch den Oberaargauischen Musiktag. Feiern Sie mit! ■ VON ANDREAS HASLER

Am 29. Januar 1891 gründeten 15 begeisterte Musikanten im Restaurant Bären, Madiswil, mit der Unterzeichnung der ersten Statuten die Musikgesellschaft Madiswil. Bereits am anderen Tag wurden bei der Instrumentenfabrik Hirsbrunner in Sumiswald die ersten Instrumente bestellt. Diese trafen am 8. März 1891 ein.

Die erste Musikübung fand danach vier Tage später am 12. März 1891 statt. An der Bundesfeier im Gründungsjahr

hatte man den ersten Auftritt. Im Jahre 1893 konnte sich die Gesellschaft das erste Schlagzeug anschaffen und begeisterte die Dorfbevölkerung von Madiswil am ersten Konzert mit Theateraufführung im Restaurant Brauerei. Bis zum heutigen Tag erfreut unsere Musikgesellschaft die Bevölkerung und auswärtige Besucher mit unzähligen Konzerten, Umrahmungen von Gottesdiensten in der Kirche, Geburtstagsständchen und anderem mehr. Zur Zeit

125 Jahre

Wie bereits in der ersten letztjährigen LINKSMÄHDER-Ausgabe berichtet, steht das Wochenende vom **27. – 29. Mai 2016** ganz im Zeichen der Musik (bitte in der Agenda GROSS eintragen): Die Musikgesellschaft Madiswil führt dann nämlich den

«**Oberaargauischen Musiktag**» durch und feiert zugleich ihr **125-jähriges Vereinsbestehen!** Die geplanten Aktivitäten finden auf der Landparzelle Kreuzäcker (Festzelt), der Schulanlage Neumatt sowie in der Linksmählerhalle statt. Lassen auch Sie sich beschwingen und in Festlau-

ne versetzen! Geniessen Sie die vorgetragenen musikalischen Leckerbissen und Unterhaltungsprogramme. Auch für das leibliche Wohl ist mit Festwirtschaft, Bierschwemme und Barbetrieb gesorgt. *Weitere Informationen finden Sie auf www.musiktagmadiswil.ch*

spielen unter dem Dirigenten Stefan Marti 48 Musikantinnen und Musikanten.

In Feierlaune

Anlässlich des Oberaargauischen Musiktages finden am Freitagabend ab 19 Uhr im Festzelt die Festivitäten um das 125-jährige Jubiläum der Musikgesellschaft Madiswil statt.

Helferinnen und Helfer gesucht!

Für die Durchführung eines Anlasses dieser Grössenordnung bedarf es eines sehr umfangreichen Helferpools. Die Musikgesellschaft Madiswil ist deshalb dankbar für helfende Hände. Sofern auch Sie als freiwillige Helferin, freiwilliger Helfer bereit sind, die Musikgesellschaft Madiswil am Fest zu unterstützen, so freut sich die Personalverantwortliche Karin Zulliger über Ihre Meldung. *Karin Zulliger, OK, Ressort Personal, 079 472 39 27, personal@musiktagmadiswil.ch*

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich sehr, zusammen mit der Bevölkerung, den Behörden, den Madiswiler Vereinen, den Musikgesellschaften des Oberaargaus, den Sponsoren und Gönnern und allen weiteren dem Verein wohlgesinnten Personen, den Oberaargauischen Musiktag zu begehen. Für Ihre grosszügige Unterstützung dankt die Musikgesellschaft im Voraus bestens!

Zu Ehren der Musikgesellschaft Madiswil wurde ein Musikstück komponiert, welches als Highlight an der Jubiläumsfeier uraufgeführt werden soll. Am Freitagabend soll das Geheimnis gelüftet werden. Die Musikgesellschaft ist stolz darauf und freut sich auf einen gut besuchten Anlass.

Sammlung für Jubiläumsgeschenk

Es ist offenkundig, dass eine Auftragskomposition auch mit Kosten verbunden ist. Die Musikgesellschaft führt deshalb im Zeitraum April und Mai eine Sammelaktion in der Gemeinde durch. Mit der Bitte um einen kleinen Unkostenbeitrag gehen Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft zu den Einwohnerinnen und Einwohnern. Dabei bietet sich – nebst einem kleinen Schwatz – die Gelegenheit, vergünstigt Tickets für den Unterhaltungsabend am Samstag (unter anderem mit der Big Band «History Swingers» und der Partyband «Tornados») zu ergattern. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihren Kurzbesuchern.

Austragungsort des Oberaargauischen Musiktags

Am Samstag und Sonntag findet der eigentliche Oberaargauische Musiktag statt. Gleich mehrere Räumlichkeiten im Dorf werden beansprucht, um den insgesamt 23 Musikgesellschaften oder ca. 850 Musikantinnen und Musikanten als Instrumentendepot, Einspiel- oder Vortragslokalität zur

Grafische Gestaltung Ihrer Drucksachen

- Prospekte / Broschüren / Zeitschriften
- Inserate • Flyer / Plakate
- CD Hüllen / Booklets • Buchlayout / Cover
- Visitenkarten etc.

Grafik-Support

- Unterstützung bei Ihrem eigenen Projekt

Ihr grafisches Atelier
Sapphire.Art.ch

Hanna Scheidegger
Sapphire.Art.ch
Lerchenweg 8
4934 Madiswil
Tel. 062 961 08 78
Kontakt@SapphireArt.ch

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

Verfügung zu stehen. Die Marschmusikstrecke liegt direkt an der Hauptstrasse (Obergasse).

Ein Überblick über das bevorstehende Festprogramm (Änderungen vorbehalten):

Jubiläumsfeier – Freitag, 27 Mai 2016

125 Jahre MG Madiswil unter Mitwirkung

- der Jugendmusik Buchsi-Thörige
- der Musikgesellschaft Gontenschwil
- der Musikgesellschaft Madiswil
- der Gleis 2 aus Madiswil
- der Dorfbachschränzer aus Madiswil
- Festbetrieb und Barbetrieb (mit DJ Lars Sommer)

Oberaargauischer Musiktag – Samstag, 28. Mai 2016

- Jugendmusikwettbewerb und Konzertvorträge (Wettbewerb)
- Musikalische Mitwirkung durch Bläserensemble «Six Brass»
- Unterhaltungsabend mit Big Band «History Swingers» und Partyband «Tornados»
- Festbetrieb und Barbetrieb (mit DJ Lars Sommer)

Oberaargauischer Musiktag – Sonntag, 29. Mai 2016

- Marschmusik und Konzertvorträge (Expertisen)
- Unterhaltung mit Partyband «Dusty Tunes»
- Gesamtchor
- Festbetrieb, Bierschwemme und Barbetrieb

Musik zum Geburtstag

Die Musikgesellschaft Madiswil gibt allen Jubilarinnen und Jubilaren, die in der Gemeinde Madiswil wohnhaft sind (auch Altersheime) zum 80. Geburtstag ein musikalisches Geburtstagsständli. Die betreffenden Personen werden jeweils angefragt, ob die Musik erwünscht ist. Wir besuchen die Jubilarinnen und Jubilare zwischen Juni und September an einem Montag- oder Freitagabend. Eine Ausnahme bleibt für Kleindietwil und Leimiswil. Dort werden die «Dietu-Musik» bzw. das «Gemischte Chörli Wytägen» oder der «Männerchor Leimiswil» die Jubilare beehren.

Für 90-jährige musizieren wir gerne auf Anfrage. Wünscht jemand zu seinem 90. Geburtstag ein Ständli, bitte beim Präsidenten der Musikgesellschaft melden:

Andreas Hasler, Mühlebergstrasse 11, 4934 Madiswil, 062 957 70 74.

Ab dem 100. Geburtstag beehren wir die Jubilarinnen und Jubilare gerne jedes Jahr mit einem musikalischem Vortrag.

Bläser- und Schlagzeugausbildung für Schülerinnen und Schüler

Die Musikgesellschaft Madiswil bietet als Privatunterricht eine Bläserausbildung für Holz- und Blechblasinstrumente sowie Schlagzeugausbildung an. Er besteht aus 2 Elementen, die Grundausbildung und das Musizieren in der Jugendmusik Madiswil.

Als Lehrerinnen konnten die qualifizierten Musikerinnen Corinne Frauenfelder (Blech), Bernadette Weber (Klarinette/Saxophon), Andrea Beer und Iris Weber (Querflöte) sowie Anja Grossenbacher (Schlagzeug) gewonnen werden.

Folgende Rahmenbedingungen wurden für die private Bläser- und Schlagzeugausbildung anlässlich der Haupt-

versammlung der Musikgesellschaft Madiswil vom 13. Januar 2012 festgelegt:

- Über diesen Unterricht trägt die Volksschule Madiswil keine Verantwortung und Haftung; sie kann eine vermittelnde Rolle spielen.
- Die Ausbildung ist als Einzel- oder Gruppenunterricht (2-3 Schüler) gestaltet.
- Pro Lektion werden CHF 15.– pro Schüler erhoben.
- Musikinstrumente (kein Schlagwerk) können bei der Musikgesellschaft Madiswil aus ihrem Instrumentenbestand für CHF 10.– pro Monat gemietet werden. (Dieser Betrag deckt Kosten für deren periodischen Unterhalt / Revisionen, Verbrauchsmaterial, wie einfache Rohrblätter...). Jedoch kann sie keine Instrumente speziell für die Vermietung anschaffen, wie Schlagzeug. Deshalb müssen häufig verlangte Instrumente evtl. selbst gemietet werden. Die Musikgesellschaft sowie die Lehrkräfte stehen dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite!
- Die Jugendmusik-Kassierin der Musikgesellschaft stellt halbjährlich zum Voraus mittels Einzahlungsschein Rechnung.

Es besteht die Möglichkeit, eine Schnupperlektion zu besuchen, um herauszufinden, welches Instrument das Richtige ist.

Ab der 6. Klasse und/oder zwei Jahre Grundausbildung können sich die SchülerInnen zusätzlich für die Jugendmusik eintragen. Sie fördert das Zusammenspiel in einer grösseren Gruppe und ist deshalb sehr wünschenswert. Die Proben finden in der Regel jeden Mittwoch von 18.45 bis 19.45 Uhr statt. Während den Schulferien macht sie auch Pause! Die Jungen werden durch BläserInnen der Musikgesellschaft Madiswil verstärkt; Leitung durch Anja Grossenbacher.

Für weitere Informationen, Bezug von Anmeldeunterlagen usw. bitte melden bei: Andrea Beer, Administration Bläser- und Schlagzeugausbildung, Tel. 034 461 02 37, www.mgmadiswil.ch (Rubrik Jugendmusik)



TCM

Zhong Yi



Zhong Yi TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen



Zhong Yi TCM Langenthal
SRO AG Spital Personalhaus
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal

Praxis 062 916 46 60
Zentrale 062 922 91 87

www.tcmoberaargau.ch

Sprechstunde: Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Krankenkassen anerkannt

Heuschnupfen, Asthma, Husten, Bronchitis
Neurodermitis, Ekzeme, Allergien
Kinderwunsch
Reizdarm, Verdauungsprobleme,
Colitis, Blasenentzündung
Migräne, Hörsturz, Tinnitus
Nervosität, innere Unruhe, Depressionen
Schlafstörungen, Wechseljahresbeschwerden
Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen
Knieschmerzen, Hüft-Arthrose, sonstige
Beschwerden im Bewegungsapparat,
rheumatische Erkrankungen
Herz- und Kreislauferkrankungen

speziell für Kinder:

ADHS, Atemwegstörungen, Hautstörungen,
Verdauungsstörungen

Allergien, Infektionen

SRO AG
Gesundheitszentrum Huttwil
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
Tel. 062 959 62 44

SRO AG
Gesundheitszentrum Jura Süd
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

SRO AG
PanoramaPark
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

Hilfe ohne Nebenwirkungen

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) hat sich durchgesetzt und erzielt stichhaltige Erfolge. Bei Diagnose und Therapie gehört es zur ganzheitlichen Behandlung, körperliche, seelische, soziale, klimatische und ernährungsrelevante Aspekte einzubeziehen und zu berücksichtigen. TCM kennt die Aufspaltung von Körper und Psyche nicht. ■ VON VRENI SCHALLER

Viele Beschwerden und Erkrankungen können mit TCM gänzlich therapiert werden oder führen ergänzend zur Schulmedizin zu Linderung bzw. Heilung. Akupunktur, die Behandlung mit feinsten Nadeln, mit denen anatomisch definierte Körperstellen punktiert werden, ist die bekannteste TCM-Therapieform. Nebst Kräuter- und Wärmetherapien (Moxibustion/Moxa), wird das traditionelle Schröpfen häufig angewandt. Patientinnen berichten über ihre Erfahrungen mit TCM Oberaargau. Sie haben grosses Vertrauen in die behandelnden Ärzte und Therapeuten.

Darmentzündung

«Meine Nichte ist Ärztin und empfahl mir, die Traditionelle Chinesische Medizin auszuprobieren, nachdem die Schulmedizin nicht mehr weiter wusste», erzählt Johanna (77), wie sie darauf gekommen ist, die Praxis von TCM Oberaargau in Niederbipp aufzusuchen. Nach der zweiten Krebserkrankung bzw. -behandlung litt sie an einer Darmentzündung einhergehend mit starkem Durchfall. Durch Akupunktur und Moxa, Massage und Kräutertabletten wurden die Symptome um 90% gelindert. Die Medikamente konnte die Patientin absetzen. «TCM ist eine tolle Sache, ich kann diese Therapie nur weiterempfehlen und wünsche mir, dass die Schulmedizin solche Methoden vermehrt in Behandlungen einbezieht.» Johanna hat noch ein Anliegen: dass TCM von der Grundversicherung übernommen wird. Da sie nicht Zusatzversichert ist, werden die Behandlungskosten privat gedeckt.

Bilder: Vreni Schaller



Moxibustion (Moxa-Therapie oder Moxen) bezeichnet den Vorgang der Erwärmung von speziellen Punkten des Körpers.

Diskushernie

Nachdem Cornelia (49) wegen ihres zweiten Bandscheibenvorfalles im Spital landete und nach einer Injektion unter

Taubheit im linken Bein litt, riet man ihr zur Operation. «Ich hatte höllische Schmerzen, zudem hatten die vielen Schmerzmittel unangenehme Nebenwirkungen, als mir meine Schwägerin von TCM Oberaargau erzählte.» Sie zögerte nicht lange und nahm die kostenlose Erstkonsultation in der Praxis in Niederbipp in Anspruch. Seither lässt sie sich bis zweimal wöchentlich behandeln. Mit schröpfen, Wärme- und Kräutertherapie, Akupunktur und Massage (Bild) konnte Cornelia soweit geholfen werden, dass sie ohne Medikamente auskommt und ihre Vollzeitarbeit wieder aufnehmen konnte – ohne Operation. Auch sie findet es wichtig, dass die Schulmedizin TCM berücksichtigt: «Damit könnten hohe Kosten eingespart werden.»



Auch Massage ist eine Variante der TCM-Therapie.

Heuschnupfen, Kreuzallergien

Schon als Kind litt Cornelia (41) an Heuschnupfen, den sie lange und erfolgreich mit Homöopathie behandelte. Als sich im Erwachsenenalter die Symptome verstärkten, suchte sie den Hausarzt auf. «Die Allergie wurden immer schlimmer. Nach einer starken Grippe war ich gegen fast alles allergisch.» Die Mutter zweier Söhne beschreibt, wie es zu Kreuzreaktionen kam und selbst Äpfel schlimme allergische Symptome hervorriefen. Nachdem Cornelia immer wieder über TCM Oberaargau gelesen hatte und es ihr wirklich sehr schlecht ging, suchte sie die Praxis in Herzogenbuchsee auf. «Seit eineinhalb Jahren lasse ich mich nun mit Akupunktur behandeln und das nützt enorm! Die Allergien sind fast verschwunden, und die einzige Nebenwirkung dieser Behandlung ist: i ha Energie wie 7!» Das Antiallergikum konnte sie stark reduzieren, ihr Ziel ist es, dieses ganz abzusetzen. Und weiterempfohlen hat sie diese Therapie in ihrem Freundeskreis schon vielen.

- Parkett
- Kork
- Linoleum
- Teppiche



Parkett + Bodenbeläge
 Grossmattstr. 2 • 4934 Madiswil
 Tel. 062 965 30 16 • Fax 062 965 30 12
 info@lustenberger-parkett.ch
 www.lustenberger-parkett.ch

Elektro
Scheidegger AG
 4937 Ursenbach
 062 965 26 26

- **Elektroinstallationen**
- **Telefoninstallationen**
- **Reparaturen**
- **Haushaltgeräte**
- **TV / SAT Anlagen**
- **Beleuchtungen**
- **ADSL und PC Netzwerke**
- **Steuerungen**
- **Automation**

www.escheidegger.ch

Wechseljahrbeschwerden

Schlafstörungen und Bluthochdruck und die Prognose, dass ihr nur noch eine Hormonbehandlung helfen könne, bewogen Verena (58), die Praxis von TCM Oberaargau in ihrem Wohnort Niederbipp aufzusuchen. «10 Jahre zuvor, machte ich gute Erfahrungen mit Akupressur. Und weil ich auf die Einnahme von Hormonen verzichten wollte, versuchte ich es mit TCM», erzählt Verena und fügt an, «mit Akupunktur und Kräutertabletten konnte ich sehr rasch wieder schlafen. Auch die Stimmungsschwankungen verschwanden.» Beeindruckt von der Wirkung und vom Wissen und Können des behandelnden Arztes, kann sie die Behandlung bestens empfehlen – schon nur, weil sie nebenwirkungsfrei ist. Zudem fühlt sich Verena bei TCM Oberaargau getragen und umsorgt: «Die Chinesen nehmen sich Zeit und gehen auf meine Anliegen und Erklärungen ein. Der Patient wird in seiner Persönlichkeit wahrgenommen und wertgeschätzt».

Bild: Vreni Schaller



Schröpfen als traditionelles Therapieverfahren ist weltweit seit Jahrhunderten bekannt. Dabei wird auf einem begrenzten Hautareal ein Unterdruck aufgebracht.

Diskusprolaps und Tennisarm

Gegen die starken Rückenschmerzen bekam Frau K. Kortison gespritzt. Allerdings kehrten die Beschwerden nach sechs Monaten zurück und wieder kam Kortison zum Ein-

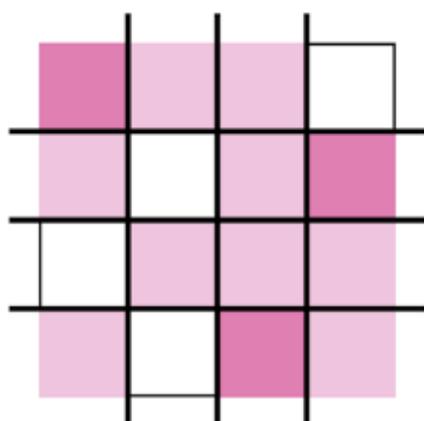
satz. Das wiederholte sich, dann wollte es die Patientin mit Traditioneller Chinesischer Medizin probieren und suchte die Praxis von TCM Oberaargau in Herzogenbuchsee auf. «Ich bin nun seit zwei Jahren mit Akupunktur, Schröpfen und Massage in Behandlung, erst akut, nun in der Erhaltungstherapie und bin beschwerdefrei. Als zum Diskusprolaps eine Sehnenentzündung im Ellbogen dazukam, konnten auch diese Beschwerden erfolgreich behandelt werden», schildert Frau K. ihre Erfahrungen. Sie schätze die ruhige, sympathische Atmosphäre in der Praxis und habe grosses Vertrauen zu Dr. Li. Die 68-Jährige kann TCM nur weiterempfehlen – und will dabei bleiben, auch wenn sie die Therapie selber bezahlen müsste.

Schuppenflechte

Ursula (57) war etwa 30 Jahre alt, als bei ihr Schuppenflechte diagnostiziert wurde. Seither war die Kortisonsalbe ihr täglicher Begleiter, bzw. das Mittel zur Linderung der unangenehmen, schmerzhaften Hautprobleme. Die grossen Beschwerden erforderten gar einen fünfwöchigen Spitalaufenthalt, allerdings kehrten die roten, juckenden Flecken am ganzen Körper zurück. Nachdem ihr im Mai 2015 der Prospekt von TCM-Oberaargau in die Hände kam, und sie das Thema mit ihrem Hausarzt besprach, empfahl dieser, TCM auszuprobieren. «Ich war überrascht, wie gut ich auf die Behandlung mit Akupunktur, Massage und Kräutertabletten ansprach und wie schnell eine positive Veränderung eintrat. Nun brauche ich die Kortisonsalbe nur noch selten.» Auch Ursula empfiehlt TCM weiter – auch sie würde es begrüssen, wenn diese Therapieform von der Krankenversicherung vollumfänglich übernommen würde: «Ich bin überzeugt, damit liessen sich hohe Gesundheitskosten einsparen.»

TCM Oberaargau

TCM Oberaargau ist an allen vier SRO-Standorten (Spital Region Oberaargau) Langenthal, Herzogenbuchsee, Huttwil und Niederbipp vertreten und führt je eine Praxis mit Ärzten und Fachpersonal.
www.tcmoberaargau.ch



Heinz Schneeberger

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Berg, 4933 Rütshelen

Natel 079 443 14 61

meinplattenleger@bluewin.ch

www.mein-plattenleger.ch

Veranstaltungskalender bis Ende Mai

April

1.-3.	Opel-Frühlingsausstellung	Garage Käser	Garage Käser, Kleindietwil	s. Anzeige S.26
2.	Vernissage Ausstellung «Nepal»	Orts- und Verschönerungsverein Lotzwil-Gutenberg OVLG	Museum Lotzwil	17 Uhr
3.	Gottesdienst	Pfr. B. Laffer	Kirche	9.15 Uhr
8./9.	Jahreskonzert «Showtime»	Jugendmusik und Musikgesellschaft Madiswil	Linksmähderhalle	je 20 Uhr
9.	Jubiläum 10 Jahre	Wäbi-Brocki, Corina Griffo	Alte Weberei Kleindietwil	9 – 17 Uhr
10.	Gottesdienst	Pfr. F. Sommer, Kirchenkaffee	Kirche	9.15 Uhr
12.	Senioren-Tanz	Kirchgemeinde	Zelgli-Treff	14 Uhr
13.	Bildervortrag von Willy Jost	Orts- und Verschönerungsverein Lotzwil-Gutenberg OVLG	Mehrzweckhalle(MZH) Lotzwil	20 Uhr
17.	Gottesdienst	Pfr. Jürg Gugger	Kirche	9.15 Uhr
24.	Gottesdienst	Pfr. F. Sommer	Kirche	9.15 Uhr
29.	Gold-Lotto	Samariterverein Madiswil	Linksmähderhalle	19.30 Uhr
30.	Gold-Lotto	Samariterverein Madiswil	Linksmähderhalle	19.30 Uhr

Mai

1.	Gottesdienst, Kirchgemeindevesammlung	Pfr. T. Hurni Mitwirkung: Lobpreisgruppe	Kirche	9.15 Uhr
5.	Auffahrt, Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni Mitwirkung: JG Hochwacht	Kirche	9.15 Uhr
8.	Gottesdienst	Pfrn. Chr. Stuber, Kirchenkaffee	Kirche	9.15 Uhr
15.	Pfingsten Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni Mitwirkung: Trachtengruppe	Kirche	9.15 Uhr
14.-16.	Pfingstlager	Besi Region 74	Bützberg	
20.	Langenthaler Kulturnacht 2016	Regionale Kulturkonferenz Langenthal	Verschiedene Kulturhäuser im Zentrum von Langenthal	ab 19 Uhr
22.	Konfirmation	Pfr. T. Hurni, Konfirmanden	Kirche	9.30 Uhr
24.	Elki-Treff	Vorbereitungsteam, KG	Zelgli-Treff	15 Uhr
27.	Jubiläumsfeier 125 Jahre MG Madiswil Unterhaltungsabend mit Festakt & Musik	Musikgesellschaft Madiswil	Festzelt Kreuzäcker/ Neumatt, Obergasse	ab 19 Uhr
28./29.	Oberaargauischer Musiktag	Musikgesellschaft Madiswil	Dorfzentrum bzw. Festgelände Neumatt Ort und Zeit auf www.musiktagmadiswil.ch	
29.	Gottesdienst	Pfr. T. Hurni, Besuch der Ostmission; Päcklibericht, Mitwirkung der Lobpreisgruppe	Kirche	9.15 Uhr
31.	Seniorenreise	Vorbereitungsteam, KG	Treffpunkt: Kirchplatz	12 Uhr



Be Yourself Creavita
 Atelier CreAndrea
 Oberdorfstrasse 6
 4934 Madiswil
 Telefon 079 340 80 78
a.steffen@beyourself-creavita.ch
www.beyourself-creavita.ch

Das Atelier CreAndrea
zieht um!

Nach nur 19 kreativen Monaten brauchen wir mehr Platz!
Wir freuen uns auf die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten am
Samstag, 7. Mai 2016, 9.00 Uhr - 16.00 Uhr
NEU an der Unterdorfstrasse 10 in Madiswil. Schauen Sie bei uns herein!

Physiotherapie in Kleindietwil

Am 1. April vor einem Jahr eröffnete in Kleindietwil eine Physiotherapiepraxis. Dies sollte sich nicht als Aprilscherz herausstellen. Die Nachfrage ist erfreulich gross. ■ VON STEPHAN WILDI

Beim Wechsel der Arztpraxis von Dr. Dieter Braun in die Gemeinschaftspraxis Zelgli in Madiswil wurden drei Physiotherapeuten auf die bestehenden Räumlichkeiten in Kleindietwil aufmerksam. Im Gespräch mit Dieter Braun ist man sich einig gewesen, dass eine Praxis für Physiotherapie in der Region durchaus eine Chance hätte.

So fassten die drei Physiotherapeuten Stephan Wildi, Mirko Vifian und Samuel Gerber allen Mut zusammen und gründeten eine eigene Firma: die «Physio3 Langetental». Der Name sollte für sich sprechen: Eine Physiotherapiepraxis



Das Team der Physiotherapiepraxis «Physio3 Langetental»

für die Region zwischen Huttwil und Langenthal mit dem Ziel nahe beim Patienten zu sein. Kurze Anfahrtswege, gute Erreichbarkeit mit ÖV und bestehende Parkplätze machen den Standort Kleindietwil sehr attraktiv. Die Räumlichkeiten wurden umgebaut und für physiotherapeutische Zwecke eingerichtet.

Qualität dank Erfahrung

Die Qualität erfolgt aber auch in der Therapie. Alle drei sind diplomierte Physiotherapeuten mit mehr als 10 Jahren Berufserfahrung und diversen Weiterbildungen. Sie sind in der Region aufgewachsen und hoch motiviert, Bewegung in das Langetental zu bringen.

«Physio3 Langetental» bietet Bewegungs- und Trainings-therapie, Massage, Betreuung in der Rehabilitation nach Operationen und auch Heimbehandlungen an.

Vorerst arbeiten sie noch zu zweit. Die Nachfrage ist aber gross, so dass wohl schon bald das ganze 3er-Team für physiotherapeutische Angebote zur Verfügung steht.

physio3
langetental

physio3 langetental gmbh
Hunzenweg 65, Kleindietwil
062 965 03 03, info@physio-3.ch

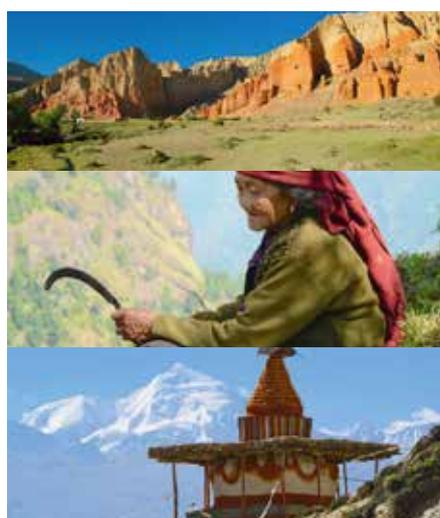
Vernissage der neuen Ausstellung

Am 2. April um 17 Uhr wird die Ausstellung «Nepal» mit Fotografien von Willy Jost eröffnet

Willy Jost ist weitsichtig, weltoffen und interessiert. Dies Weltoffenheit, dieser «Gwunder» lässt ihn die Welt bereisen. Ob USA, Schottland, Island, Frankreich, Asien oder Nepal, mit seiner Einstellung betrachtet er die Welt nicht nur durch den Fotoapparat, sondern auch als Mensch, der Teil dieser Welt ist und somit eine Verantwortung hat. Nach dem verheerenden Erdbeben in Nepal sammelten deshalb Willy Jost und seine Frau Magdalena Geld, um die Not zu lindern.

Willy Jost zeigt im Museum Lotzwil Fotografien aus Nepal, die nach dem Beben entstanden sind. Diese Fotos werden ergänzt durch Aufnahmen vor der Katastrophe. Es sind Zeitdokumente, die auf subtile Weise die Fragilität des menschlichen Daseins aufzeigen. Die Natur in ihrer Prächtigkeit und Erhabenheit; die aber auch ganz anders kann, wenn es ihr gefällt.

Nebst der Ausstellung im Museum Lotzwil hält Willy Jost am Mittwoch 13. April um 20 Uhr einen Bildervortrag in der Mehrzweckhalle (MZH) Dorf Lotzwil. Die Kollekte ist für die Notleidenden in Nepal bestimmt. Der Orts- und Verschönerungsverein Lotzwil-Gutenberg freut sich auf ihr Kommen.



An folgenden Daten ist das Museum jeweils von 13 bis 17 Uhr geöffnet:

Samstag, 2. April
Sonntag, 3. April

Samstag, 9. April
Sonntag, 10. April

Samstag, 16. April
Sonntag, 17. April

Kontakt

Orts- und Verschönerungsverein
Lotzwil-Gutenberg OVLG, Bahnhofstrasse 6, Lotzwil
ovlg@lotzwilmuseum.ch, www.lotzwilmuseum.ch

LINKSMÄHDER-Wettbewerb



Gutschein zu gewinnen:

Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der biofarm!

Ein Spaziergang lohnt sich jetzt nicht nur wegen den wieder längeren und wärmeren Frühlingstagen. Wer mit offenen Augen durch die Umgebung von Madiswil spaziert hat gute Chancen, das Bildmotiv zu erkennen. Schreiben Sie uns die Antwort, unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 20-Franken-Gutschein der biofarm in Kleindietwil. Sie können den Gutschein im Laden der biofarm (beim Bahnhof Kleindietwil) einlösen. Antworten bis spätestens 2. Mai mit untenstehendem Talon oder direkt an redaktion@LINKSMÄHDER.ch

Bildrätsel LINKSMÄHDER Nr. 61: Wo befindet sich diese Konstruktion?



Bild: pb

Wettbewerb

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 60:



Diese Mauer ist entlang der Plattenstrasse 4 zu finden. Der Schnee hingegen dürfte inzwischen geschmolzen sein und den ersten Frühlingsblüten Platz gemacht haben...

Die Gewinnerin heisst Lotti Hubacher.
Herzliche Gratulation!

DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Schweizer Leinöl – Besonders reich an Omega-3-Fettsäuren

Leinöl zeichnet sich aus durch sein herbes, nussig-brotiges Aroma. Um Ihnen beste Qualität anzubieten, werden die Leinsamen jeden Monat sorgfältig kalt gepresst. Damit die wertvollen Inhaltsstoffe des Leinöls erhalten bleiben, bewahren Sie es gut verschlossen im Kühlschrank auf und verwenden es ausschliesslich für die kalte Küche. So können Sie es mit Freude geniessen. *Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder im shop.biofarm.ch*

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 61

Meine Lösung:

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Hunzen, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMÄHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.
Einsendeschluss: 2. Mai 2016

Jubiläums-Wettbewerb

In der Jubiläumsausgabe vom Dezember fragten wir, ob Sie anhand verschiedener Titelbilder die jeweilige LINKSMÄHDER-Ausgabe der letzten zehn Jahre nennen können. Wir erhielten zahlreiche richtige Zuschriften. Die Auslosung ergab folgende Gewinnerinnen und Gewinner:

- 1. Preis** (3x Linksmähler-Batzen) Margrit Müller-Kohler
- 2. Preis** (3x Linksmähler-Batzen) Fritz Müller
- 3. Preis** (3x Linksmähler-Batzen) Brigitte Greub



Bild: pb

Die Gewinnerin Margrit Müller-Kohler mit einer der ersten und der neusten Ausgabe des LINKSMÄHDER